



Jahresabschluss 2016

Aufgestellt nach den Vorschriften des
Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen



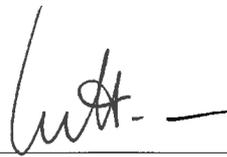
Feststellung Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss des Landkreises Rotenburg (Wümme) zum 31.12.2016 schließt in der Bilanz mit einer Bilanzsumme von 383.056.075,78 € und in der Ergebnisrechnung mit ordentlichen Erträgen von 283.831.684,87 €, ordentlichen Aufwendungen von 274.318.658,00 €, außerordentlichen Erträgen von 349.533,82 €, außerordentlichen Aufwendungen von 1.908.776,93 € und mit einem Überschuss von 7.953.783,76 €.

In der Finanzrechnung werden Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 282.323.462,27 €, aus Investitionstätigkeit von 25.919.953,19 € und aus Finanzierungstätigkeit von 0,00 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 253.002.241,95 €, aus Investitionstätigkeit von 43.700.422,14 € und aus Finanzierungstätigkeit von 2.808.634,34 € nachgewiesen. Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen 42.479.422,77 € und die haushaltsunwirksamen Auszahlungen 42.191.740,69 €. Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung der Liquidität um 9.019.799,11 € auf 45.231.489,26 €.

Der Jahresabschluss wird hiermit einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang festgestellt.

Rotenburg (Wümme), 31.03.2017



Landrat
Hermann Luttmann

Inhaltsverzeichnis

Seite:

1.	Allgemeines zum Jahresabschluss 2016	1
1.1	Vorwort	1
1.2	Gliederung des Jahresabschlusses	1
1.3	Kurzbericht über den Jahresabschluss	1
2.	Ergebnisrechnung	1
2.1	Vorbemerkungen	1
2.2	Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	2
2.3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	12
2.3.1	Erträge	12
2.3.2	Aufwendungen	13
2.3.3	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	14
3.	Finanzrechnung	14
3.1	Vorbemerkungen	14
3.2	Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	15
3.3	Erläuterungen zur Finanzrechnung	25
4.	Bilanz	26
4.1	Erläuterungen zur Bilanz	28
4.1.1	Aktiva	28
4.1.2	Passiva	39
5.	Anhang zum Jahresabschluss	46
5.1	Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	46
5.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	46
5.3	Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	47
5.4	Haftungsverhältnisse	47
5.5	Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	47
5.5.1	Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts	47
5.5.2	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	47
5.5.3	Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag	47
5.5.4	Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken	48
5.5.5	Erläuterungen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	48
6.	Anlagen zum Anhang	49
6.1	Anlagenübersicht	50
6.2	Forderungsübersicht	51
6.3	Schuldenübersicht	52
6.4	Bilanz zur Veröffentlichung (Komprimierte Darstellung)	53
6.5	Übersicht über die Ist-Ergebnisse der Kennzahlen und Leistungsdaten	54

1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2016

1.1 Vorwort

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist mit der Umstellung zum 01.01.2008 auf das Neue kommunale Rechnungswesen – Doppik – verpflichtet, einen Jahresabschluss nach kaufmännischen Rechnungslegungsvorschriften mit den Besonderheiten der für die kommunalen Körperschaften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) angepassten und ergänzten Vorgaben aufzustellen. Der Jahresabschluss hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune zu vermitteln. Neben der Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune kann auch der Stand der generationengerechten Finanzierung beurteilt werden.

1.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Die Rechenschaftslegung zur Ertrags- und Finanzlage erfolgt auf der Ebene der Budgets (Teilhaushalte) mittels Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen. Die Erläuterungen zur Bilanz und zu den Erträgen und Aufwendungen geben Informationen über das abgelaufene Haushaltsjahr sowie den Stand und die Entwicklung des kommunalen Vermögens. Im Rechenschaftsbericht nach § 57 GemHKVO wird über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises berichtet. In der Anlage zum Anhang werden eine Anlagen-, Forderungs- sowie eine Schuldenübersicht beigelegt.

1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss

Das Haushaltsjahr 2016 konnte mit einem um 8,0 Mio. € über dem Planergebnis liegenden Jahresüberschuss von 8,0 Mio. € abgeschlossen werden. Ursächlich waren im Wesentlichen um rd. 7,7 Mio. € höhere ordentliche Erträge. Die ordentlichen Aufwendungen lagen 1,8 Mio. € unter dem Planansatz. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 1,6 Mio. € bei einem Planansatz von 0 € ab.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnisrechnung unterscheidet zwischen ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ergeben zusammen das Jahresergebnis. Neben der Gesamtergebnisrechnung sind für die Teilhaushalte jeweils Teilergebnisrechnungen zu erstellen, die im Folgenden dargestellt werden.

Zu der Angabe der Rechnungsergebnisse erfolgt entsprechend § 52 GemHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsermächtigungen. Auf der Ebene der Teilhaushalte wurden keine Leistungsdaten und Kennzahlen gebildet, so dass hier nach § 50 Abs. 3 GemHKVO keine Ist-Ergebnisse zu Kennzahlen und Leistungsdaten angegeben werden können.

Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	4	3	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.547.640,52	1.355.906,21	1.313.100,00	42.806,21
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.288.789,35	164.884.925,63	161.086.500,00	3.798.425,63
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.842.422,90	7.628.436,46	7.411.800,00	216.636,46
4. sonstige Transfererträge	9.094.715,27	9.947.901,77	8.656.100,00	1.291.801,77
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	10.421.927,76	10.301.134,71	9.574.000,00	727.134,71
6. privatrechtliche Entgelte	989.938,38	1.266.737,91	869.600,00	397.137,91
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.005.521,13	81.845.602,25	82.135.300,00	-289.697,75
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.832.333,59	1.786.235,06	1.731.200,00	55.035,06
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	4.497.456,30	4.814.804,87	3.343.200,00	1.471.604,87
12. = Summe ordentliche Erträge	253.520.745,20	283.831.684,87	276.120.800,00	7.710.884,87
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	45.144.428,67	46.107.419,72	46.833.700,00	-726.280,28
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	85.906,00	0,00	85.906,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.226.816,84	20.296.401,17	22.000.500,00	-1.704.098,83
16. Abschreibungen	19.998.814,83	21.161.225,11	20.289.200,00	872.025,11
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.504.454,44	1.360.016,12	1.650.000,00	-289.983,88
18. Transferaufwendungen	147.932.486,37	170.974.934,71	173.678.000,00	-2.703.065,29
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	13.581.555,87	14.332.755,17	11.669.400,00	2.663.355,17
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	243.388.557,02	274.318.658,00	276.120.800,00	-1.802.142,00
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	10.132.188,18	9.513.026,87	0,00	9.513.026,87
22. außerordentliche Erträge	757.377,53	349.533,82	0,00	349.533,82
23. außerordentliche Aufwendungen	5.945.271,98	1.908.776,93	0,00	1.908.776,93
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	-5.187.894,45	-1.559.243,11	0,00	-1.559.243,11
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	4.944.293,73	7.953.783,76	0,00	7.953.783,76

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und Service

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	4	3	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.615,19	17.954,00	21.800,00	-3.846,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	58.441,32	50.230,08	44.600,00	5.630,08
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	124.170,95	138.186,00	202.200,00	-64.014,00
6. privatrechtliche Entgelte	470.103,68	428.729,88	415.900,00	12.829,88
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	482.962,10	556.335,39	237.600,00	318.735,39
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.676,17	12.228,87	20.000,00	-7.771,13
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	329.991,33	420.107,22	100.000,00	320.107,22
12. = Summe ordentliche Erträge	1.507.960,74	1.623.771,44	1.042.100,00	581.671,44
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.266.017,97	8.392.767,74	8.511.500,00	-118.732,26
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	20.490,58	0,00	20.490,58
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.796.480,93	3.032.483,93	3.378.300,00	-345.816,07
16. Abschreibungen	1.680.381,46	1.920.893,24	1.642.900,00	277.993,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	46.084,12	49.520,79	53.900,00	-4.379,21
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.516.744,02	2.604.626,19	2.718.800,00	-114.173,81
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.305.708,50	16.020.782,47	16.305.400,00	-284.617,53
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-13.797.747,76	-14.397.011,03	-15.263.300,00	866.288,97
22. außerordentliche Erträge	3.734,98	96.674,48	0,00	96.674,48
23. außerordentliche Aufwendungen	2.116,85	11.192,14	0,00	11.192,14
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	1.618,13	85.482,34	0,00	85.482,34
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-13.796.129,63	-14.311.528,69	-15.263.300,00	951.771,31
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.113.322,14	15.850.525,21	16.626.900,00	-776.374,79
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.991.150,35	2.143.254,59	2.214.300,00	-71.045,41
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	13.122.171,79	13.707.270,62	14.412.600,00	-705.329,38
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-673.957,84	-604.258,07	-850.700,00	246.441,93

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	4	3	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	781.409,94	456.000,00	325.409,94
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	287.401,63	306.629,62	295.900,00	10.729,62
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.417.024,99	5.400.665,08	5.095.100,00	305.565,08
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.057.958,32	8.185.201,05	8.546.200,00	-360.998,95
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	31.078,79	32.209,27	25.000,00	7.209,27
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	3.135.520,09	3.288.821,02	3.123.200,00	165.621,02
12. = Summe ordentliche Erträge	11.928.983,82	17.994.935,98	17.541.400,00	453.535,98
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.080.626,23	8.162.858,21	8.090.600,00	72.258,21
14. Aufwendungen für Versorgung		18.307,83		18.307,83
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.640.927,08	7.052.708,70	8.450.900,00	-1.398.191,30
16. Abschreibungen	701.080,34	786.492,14	716.600,00	69.892,14
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	2.485.600,23	3.404.224,30	3.094.600,00	309.624,30
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	510.248,11	601.535,55	450.200,00	151.335,55
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.418.481,99	20.026.126,73	20.802.900,00	-776.773,27
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.489.498,17	-2.031.190,75	-3.261.500,00	1.230.309,25
22. außerordentliche Erträge	59.638,90	12.336,15	0,00	12.336,15
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	59.638,90	12.336,15	0,00	12.336,15
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.429.859,27	-2.018.854,60	-3.261.500,00	1.242.645,40
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.252.906,20	3.175.409,90	3.464.200,00	-288.790,10
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.252.906,20	-3.175.409,90	-3.464.200,00	288.790,10
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.682.765,47	-5.194.264,50	-6.725.700,00	1.531.435,50

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 3: Bildung, Kultur und Sport

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	4	3	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.145.572,08	1.222.838,49	1.109.300,00	113.538,49
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.252.428,69	1.262.909,59	1.208.700,00	54.209,59
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	638.623,62	655.173,15	604.800,00	50.373,15
6. privatrechtliche Entgelte	257.037,42	243.229,77	163.700,00	79.529,77
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	590.161,51	486.388,87	574.100,00	-87.711,13
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	48.094,73	53.915,87	20.000,00	33.915,87
12. = Summe ordentliche Erträge	3.931.918,05	3.924.455,74	3.680.600,00	243.855,74
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.735.648,72	3.683.450,10	3.851.700,00	-168.249,90
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	2.816,62	0,00	2.816,62
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.677.114,61	3.850.394,44	3.924.500,00	-74.105,56
16. Abschreibungen	2.801.172,90	3.511.789,51	3.000.900,00	510.889,51
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	10.537.779,43	11.351.235,03	11.236.300,00	114.935,03
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.172.100,58	7.148.492,87	7.243.700,00	-95.207,13
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.923.816,24	29.548.178,57	29.257.100,00	291.078,57
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-23.991.898,19	-25.623.722,83	-25.576.500,00	-47.222,83
22. außerordentliche Erträge	12.810,83	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	45.089,79	483.424,94	0,00	483.424,94
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	-32.278,96	-483.424,94	0,00	-483.424,94
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-24.024.177,15	-26.107.147,77	-25.576.500,00	-530.647,77
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	235.564,00	248.809,00	202.000,00	46.809,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.367.242,74	2.907.932,59	2.918.300,00	-10.367,41
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.131.678,74	-2.659.123,59	-2.716.300,00	57.176,41
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.155.855,89	-28.766.271,36	-28.292.800,00	-473.471,36

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 4: Soziales

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	4	3	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472.042,00	567.387,81	580.500,00	-13.112,19
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.065,63	4.026,42	4.100,00	-73,58
4. sonstige Transfererträge	4.917.762,57	5.683.457,15	4.960.100,00	723.357,15
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.816.409,57	64.898.829,97	66.356.200,00	-1.457.370,03
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	183.331,22	176.530,94	43.000,00	133.530,94
12. = Summe ordentliche Erträge	59.393.610,99	71.330.232,29	71.943.900,00	-613.667,71
Ordentliche Aufwendungen				0,00
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.201.142,21	3.601.497,65	3.549.200,00	52.297,65
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	10.484,80	0,00	10.484,80
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	811,20	324.761,21	0,00	324.761,21
16. Abschreibungen	78.993,82	91.843,43	109.300,00	-17.456,57
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	69.226.681,46	83.390.369,88	84.570.000,00	-1.179.630,12
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.919.699,50	3.178.962,21	198.900,00	2.980.062,21
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	74.427.328,19	90.597.919,18	88.427.400,00	2.170.519,18
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-15.033.717,20	-19.267.686,89	-16.483.500,00	-2.784.186,89
22. außerordentliche Erträge	456,24	1.496,76	0,00	1.496,76
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	456,24	1.496,76	0,00	1.496,76
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-15.033.260,96	-19.266.190,13	-16.483.500,00	-2.782.690,13
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.355.051,71	1.419.767,70	1.461.300,00	-41.532,30
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.355.051,71	-1.419.767,70	-1.461.300,00	41.532,30
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.388.312,67	-20.685.957,83	-17.944.800,00	-2.741.157,83

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 5: Jugend

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	4	3	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	884.096,09	857.342,97	974.700,00	-117.357,03
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	248,06	248,07	300,00	-51,93
4. sonstige Transfererträge	1.382.398,63	1.410.408,71	1.411.000,00	-591,29
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.119,50	704,00	500,00	204,00
6. privatrechtliche Entgelte	47,73	259.200,00		259.200,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.280.419,11	6.936.776,70	5.657.000,00	1.279.776,70
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	81.268,69	114.279,00	2.000,00	112.279,00
12. = Summe ordentliche Erträge	5.629.597,81	9.578.959,45	8.045.500,00	1.533.459,45
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.318.640,10	4.652.921,39	4.869.300,00	-216.378,61
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	6.337,34	0,00	6.337,34
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.777,88	449.326,58	18.200,00	431.126,58
16. Abschreibungen	103.492,88	153.338,76	156.700,00	-3.361,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	23.941.947,15	27.942.380,11	28.583.800,00	-641.419,89
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	565.066,51	72.880,00	529.800,00	-456.920,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.022.924,52	33.277.184,18	34.157.800,00	-880.615,82
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-23.393.326,71	-23.698.224,73	-26.112.300,00	2.414.075,27
22. außerordentliche Erträge	38.918,12	404,29	0,00	404,29
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	38.918,12	404,29	0,00	404,29
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-23.354.408,59	-23.697.820,44	-26.112.300,00	2.414.479,56
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.756.384,07	1.773.678,82	1.882.500,00	-108.821,18
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.756.384,07	-1.773.678,82	-1.882.500,00	108.821,18
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.110.792,66	-25.471.499,26	-27.994.800,00	2.523.300,74

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 6: Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.945,15	279.808,38	219.000,00	60.808,38
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	206.927,05	215.424,25	196.500,00	18.924,25
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	38.673,04	74.204,53	1.000,00	73.204,53
12. = Summe ordentliche Erträge	453.545,24	569.437,16	416.500,00	152.937,16
Ordentliche Aufwendungen				0,00
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.473.445,48	2.649.621,66	2.598.000,00	51.621,66
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	5.605,01	0,00	5.605,01
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.672,56	29.679,49	38.700,00	-9.020,51
16. Abschreibungen	26.064,24	26.913,24	25.900,00	1.013,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	185.813,00	187.418,88	188.500,00	-1.081,12
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	22.434,85	16.876,96	27.200,00	-10.323,04
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.735.430,13	2.916.115,24	2.878.300,00	37.815,24
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.281.884,89	-2.346.678,08	-2.461.800,00	115.121,92
22. außerordentliche Erträge	1.920,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	386,99	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	1.533,01	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.280.351,88	-2.346.678,08	-2.461.800,00	115.121,92
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.079.492,14	1.067.556,27	1.126.200,00	-58.643,73
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.079.492,14	-1.067.556,27	-1.126.200,00	58.643,73
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.359.844,02	-3.414.234,35	-3.588.000,00	173.765,65

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 7: Jobcenter

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.648.805,84	36.274.580,27	35.606.500,00	668.080,27
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Transfererträge	2.794.554,07	2.854.035,91	2.285.000,00	569.035,91
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	667,73	1.383,76	0,00	1.383,76
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	299.396,26	424.495,09	2.000,00	422.495,09
12. = Summe ordentliche Erträge	37.743.423,90	39.554.495,03	37.893.500,00	1.660.995,03
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.695.618,13	6.552.711,30	6.604.900,00	-52.188,70
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	7.745,65	0,00	7.745,65
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.822,46	879.233,43	937.500,00	-58.266,57
16. Abschreibungen	344.288,90	420.409,01	385.000,00	35.409,01
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	40.828.209,18	41.457.088,74	42.813.000,00	-1.355.911,26
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	381.475,33	352.022,38	299.000,00	53.022,38
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.979.414,00	49.669.210,51	51.039.400,00	-1.370.189,49
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-11.235.990,10	-10.114.715,48	-13.145.900,00	3.031.184,52
22. außerordentliche Erträge	561.525,52	6.133,12	0,00	6.133,12
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	561.525,52	6.133,12	0,00	6.133,12
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-10.674.464,58	-10.108.582,36	-13.145.900,00	3.037.317,64
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.018.187,46	1.090.255,37	1.144.500,00	-54.244,63
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.018.187,46	-1.090.255,37	-1.144.500,00	54.244,63
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.692.652,04	-11.198.837,73	-14.290.400,00	3.091.562,27

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich
Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	326.061,00	668.067,77	728.000,00	-59.932,23
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.222.549,82	2.987.104,97	2.840.900,00	146.204,97
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.033.393,92	3.889.598,47	3.474.900,00	414.698,47
6. privatrechtliche Entgelte	262.749,55	335.578,26	290.000,00	45.578,26
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	777.610,52	782.070,27	764.200,00	17.870,27
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.549,75	7.544,56	0,00	7.544,56
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	169.180,94	262.451,20	52.000,00	210.451,20
12. = Summe ordentliche Erträge	8.797.095,50	8.932.415,50	8.150.000,00	782.415,50
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	8.373.289,83	8.411.591,67	8.758.500,00	-346.908,33
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	14.118,17	0,00	14.118,17
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.260.210,12	4.677.813,39	5.252.400,00	-574.586,61
16. Abschreibungen	13.850.712,02	13.754.579,28	13.674.000,00	80.579,28
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	311.755,80	250.352,98	267.900,00	-17.547,02
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	195.797,65	201.753,77	201.800,00	-46,23
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.991.765,42	27.310.209,26	28.154.600,00	-844.390,74
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-19.194.669,92	-18.377.793,76	-20.004.600,00	1.626.806,24
22. außerordentliche Erträge	78.372,94	71.830,02	0,00	71.830,02
23. außerordentliche Aufwendungen	2.660,40	435.629,55	0,00	435.629,55
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	75.712,54	-363.799,53	0,00	-363.799,53
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-19.118.957,38	-18.741.593,29	-20.004.600,00	1.263.006,71
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.000,00	120.000,00	141.000,00	-21.000,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.645.414,88	2.638.313,41	2.754.100,00	-115.786,59
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.525.414,88	-2.518.313,41	-2.613.100,00	94.786,59
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.644.372,26	-21.259.906,70	-22.617.700,00	1.357.793,30

Teilergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.547.640,52	1.355.906,21	1.313.100,00	42.806,21
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.583.652,00	124.215.536,00	121.390.700,00	2.824.836,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.017.287,75	3.017.287,71	3.017.300,00	-12,29
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.774.028,88	1.734.252,36	1.686.200,00	48.052,36
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	212.000,00	0,00	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	124.134.609,15	130.322.982,28	127.407.300,00	2.915.682,28
Ordentliche Aufwendungen				
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Abschreibungen	412.628,27	494.966,50	577.900,00	-82.933,50
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.504.454,44	1.360.016,12	1.650.000,00	-289.983,88
18. Transferaufwendungen	368.616,00	2.942.344,00	2.870.000,00	72.344,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	297.989,32	155.605,24	0,00	155.605,24
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.583.688,03	4.952.931,86	5.097.900,00	-144.968,14
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)				
Jahresüberschuss (+)/Fehlbetrag (-)	121.550.921,12	125.370.050,42	122.309.400,00	3.060.650,42
22. außerordentliche Erträge	0,00	160.659,00	0,00	160.659,00
23. außerordentliche Aufwendungen	5.895.017,95	978.530,30	0,00	978.530,30
24. = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)	-5.895.017,95	-817.871,30	0,00	-817.871,30
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	115.655.903,17	124.552.179,12	122.309.400,00	2.242.779,12
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.056,59	3.165,56	4.500,00	-1.334,44
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.056,59	-3.165,56	-4.500,00	1.334,44
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	115.652.846,58	124.549.013,56	122.304.900,00	2.244.113,56

2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

2.3.1 Erträge:

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** setzen sich zusammen aus:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Leistungen des Landes für SGB II (Hartz IV)	1,468 Mio. €	1,276 Mio. €
Jagdsteuer	<u>0,080 Mio. €</u>	<u>0,080 Mio. €</u>
	1,548 Mio. €	1,356 Mio. €

Die Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** hat folgende Zusammensetzung:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Leistungen des Bundes für SGB II	28,187 Mio. €	29,213 Mio. €
Schlüssel- und allg. Zuweisungen des Landes	46,723 Mio. €	50,295 Mio. €
Kreisumlage	70,861 Mio. €	73,921 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	<u>9,518 Mio. €</u>	<u>11,456 Mio. €</u>
	155,289 Mio. €	164,885 Mio. €

Aus der **Auflösung von Sonderposten** ergeben sich folgende nicht zahlungswirksame Erträge:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Auflösung von Sonderposten Kreisschulbaukasse	0,933 Mio. €	0,957 Mio. €
Auflösung von Sonderposten GVFG	1,006 Mio. €	0,919 Mio. €
Auflösung übrige Sonderposten	<u>5,903 Mio. €</u>	<u>5,752 Mio. €</u>
	7,842 Mio. €	7,628 Mio. €

Die **sonstigen Transfererträge** in Höhe von **9,948 Mio. €** (2015 = 9,095 Mio. €) beziehen sich auf **Kostenersatz- und Unterhaltsansprüche** sowie Zahlungen von Sozialleistungsträgern im Sozial- und Jugendbereich.

Die **öffentlich-rechtlichen Entgelte** in Höhe von **10,301 Mio. €** (2015 = 10,422 Mio. €) setzen sich aus **Benutzungs- und Verwaltungsgebühren** zusammen. Diese verteilen sich u. a. auf die **Bauamtsgebühren** (3,298 Mio. €), **Fleischbeschau** (1,735 Mio. €), **Gebühren für das Straßenverkehrsamt** (2,726 Mio. €), **Schul- und Kulturamt** (0,655 Mio. €) sowie **Ordnungsamt** (0,585 Mio. €).

Privatrechtliche Entgelte konnten wie folgt erzielt werden:

	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Erträge aus Mieten und Pachten	0,441 Mio. €	0,709 Mio. €
Erträge aus Verkauf	0,192 Mio. €	0,163 Mio. €
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	<u>0,356 Mio. €</u>	<u>0,395 Mio. €</u>
	0,989 Mio. €	1,267 Mio. €

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von **81,846 Mio. €** (2015 = 62,006 Mio. €) erstrecken sich insbesondere auf den Sozial- und Jugendbereich. Den größten Block mit **38,1 Mio. €** (2015 = 36,0 Mio. €) machen die Zahlungen des Landes für das Quotale System aus.

Zinsen und ähnliche Erträge sind in Höhe von **1,786 Mio. €** (2015 = 1,832 Mio. €) zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** belaufen sich auf **4,815 Mio. €** (2015 = 4,497 Mio. €). Diese setzen sich hauptsächlich aus Bußgeldern (3,229 Mio. €) zusammen.

2.3.2 Aufwendungen:

Bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** in Höhe von insgesamt **46,193 Mio. €** (2015 = 45,144 Mio. €) handelt es sich um die Aufwendungen für das Personal. Die größten Positionen sind hier die Dienstaufwendungen (28,863 Mio. € für Beschäftigte und 4,956 Mio. € für Beamte), Beiträge zu den Versorgungskassen (Beamte 2,669 Mio. € und Beschäftigte 0,798 Mio. €), Beiträge zur Sozialversicherung (5,991 Mio. €), Beihilfen (0,763 Mio. €), Pensionsrückstellungen für Beamte (1,498 Mio. €), Beihilferückstellungen (0,376 Mio. €).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen insgesamt **20,296 Mio. €** (2015 = 15,227 Mio. €). Davon entfallen u. a. auf die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke 2,319 Mio. € und für die lfd. Unterhaltung von Gebäuden und Außenanlagen 2,026 Mio. €. An Bewirtschaftungskosten für die Gebäude entstanden Aufwendungen in Höhe von 3,297 Mio. €.

Insgesamt ergaben sich 2016 Abschreibungen in Höhe von **21,161 Mio. €** (2015 = 19,999 Mio. €), davon entfiel aus dem Werteverzehr des Anlagevermögens ein Betrag von 20,341 Mio. € (2015 = 19,376 Mio. €).

Es entfallen 10,86 Mio. € (2015 = 10,99 Mio. €) auf das Infrastrukturvermögen, 5,29 Mio. € (4,38 Mio. €) auf immaterielle Vermögensgegenstände, 1,61 Mio. € (1,56 Mio. €) auf Gebäude, 0,47 Mio. € (0,43 Mio. €) auf Maschinen und technische Anlagen, 0,50 Mio. € (0,44 Mio. €) auf Fahrzeuge, 0,98 Mio. € (0,99 Mio. €) auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 0,63 Mio. € (0,58 Mio. €) auf Sammelposten.

Die Abschreibungen auf das Finanzvermögen betragen 0,82 Mio. € (2015 = 0,62 Mio. €). Hierbei handelt es sich um befristete und unbefristete Niederschlagungen sowie um Einzelwertberichtigungen von internen Forderungen.

An **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** fallen insgesamt **1,360 Mio. €** (2015 = 1,504 Mio. €) an.

Die **Transferaufwendungen** umfassen im Wesentlichen die Leistungen aus dem Sozial- und Jugendbereich. Insgesamt sind hier Aufwendungen in Höhe von **170,975 Mio. €** (2015 = 147,932 Mio. €) zu verzeichnen.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von **14,333 Mio. €** (2015 = 13,582 Mio. €) unterteilen sich im Wesentlichen wie folgt:

Schülerbeförderungskosten = 6,556 Mio. € (6,700 Mio. €), Porto = 0,468 Mio. € (0,442 Mio. €), Erstattungen an das Land = 0,533 Mio. € (0,927 Mio. €), Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände = 2,911 Mio. € (1,812 Mio. €), Bürobedarf = 0,457 Mio. € (0,452 Mio. €) sowie Sitzungsgelder, Auslagenersatz = 0,458 Mio. € (0,464 Mio. €).

2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Jahre 2016 sind **0,350 Mio. €** (2015 = 0,757 Mio. €) an **außerordentlichen Erträgen** angefallen. Diese resultieren aus periodenfremden und außergewöhnlichen Erträgen und aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. An **außerordentlichen Aufwendungen** ist ein Betrag in Höhe von **1,909 Mio. €** (2015 = 5,945 Mio. €) zu verzeichnen.

3. Finanzrechnung

3.1 Vorbemerkungen

In der Finanzrechnung wird unterschieden zwischen den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Für die Gesamtfinanzrechnung werden zusätzlich die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen angegeben.

Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit wird zunächst die Zwischensumme als Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag ermittelt. Aus dieser wird unter Berücksichtigung des Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Finanzmittelbestand als Ergebnis der Finanzrechnung berechnet.

In der Gesamtfinanzrechnung wird dieses Ergebnis um den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt und der Bestand der Zahlungsmittel zum Jahresende – und zu Vergleichszwecken der zum Jahresanfang – angegeben.

Neben der Angabe der Ergebnisse der Finanzrechnung erfolgt nach § 52 GemHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch die Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsansätze.

Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger(-) - Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.547.924,27	1.355.884,71	1.313.100,00	42.784,71
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	156.297.573,95	164.211.235,92	161.086.500,00	3.124.735,92
3. sonstige Transfereinzahlungen	8.846.118,15	9.436.807,66	8.656.100,00	780.707,66
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	10.233.111,89	10.609.947,15	9.574.000,00	1.035.947,15
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	988.100,74	1.294.001,21	869.600,00	424.401,21
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	65.693.766,38	90.198.520,19	72.453.800,00	17.744.720,19
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.820.734,92	1.893.444,15	1.731.200,00	162.244,15
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.214.853,47	3.323.621,28	3.343.200,00	-19.578,72
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	248.642.183,77	282.323.462,27	259.027.500,00	23.295.962,27
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	43.653.064,62	43.858.633,40	46.133.600,00	-2.274.966,60
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	13.872.711,08	21.680.766,96	22.000.500,00	-319.733,04
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.572.078,26	1.366.905,01	1.650.000,00	-283.094,99
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	147.097.356,47	171.472.257,60	173.668.100,00	-2.195.842,40
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.063.477,68	14.623.678,98	11.669.400,00	2.954.278,98
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	219.258.688,11	253.002.241,95	255.121.600,00	-2.119.358,05
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.383.495,66	29.321.220,32	3.905.900,00	25.415.320,32
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.574.424,93	4.607.550,94	6.511.000,00	-1.903.449,06
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	111.759,58	100.546,08	0,00	100.546,08
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	1,00	0,00	1,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	9.609.200,96	21.211.855,17	20.681.300,00	530.555,17
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	15.295.385,47	25.919.953,19	27.192.300,00	-1.272.346,81
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	460.618,39	374.108,36	710.000,00	-335.891,64
26. Baumaßnahmen	8.008.166,82	7.617.121,08	6.633.000,00	984.121,08
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.639.886,58	2.745.663,99	2.753.700,00	-8.036,01
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.367.451,78	877.564,43	270.000,00	607.564,43
29. Aktivierbare Zuwendungen	10.993.671,46	19.892.082,37	17.552.700,00	2.339.382,37
30. sonstige Investitionstätigkeit	5.880.561,94	12.193.881,91	20.475.700,00	-8.281.818,09
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	32.350.356,97	43.700.422,14	48.395.100,00	-4.694.677,86
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.054.971,50	-17.780.468,95	-21.202.800,00	3.422.331,05
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	12.328.524,16	11.540.751,37	-17.296.900,00	28.837.651,37
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	5.600.000,00	0,00	10.615.400,00	-10.615.400,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	5.634.139,71	2.808.634,34	3.000.000,00	-191.365,66
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.139,71	-2.808.634,34	7.615.400,00	-10.424.034,34
37. = Finanzmittelbestand (Zeile 33 u.36)	12.294.384,45	8.732.117,03	-9.681.500,00	18.413.617,03
38. haushaltsunw. Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	39.224.882,99	42.479.422,77		
39. haushaltsunw. Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	37.828.036,94	42.191.740,69		
40. Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	1.396.846,05	287.682,08		
41.+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	22.520.459,65	36.211.690,15		
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres) (Zeile 37, 40 und 41)	36.211.690,15	45.231.489,26		

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 1: Verwaltungssteuerung und Service

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015 - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	Ansatz 2016 - Euro -	mehr (+) weniger(-) - Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	20.615,19	17.954,00	21.800,00	-3.846,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	142.329,34	138.162,00	202.200,00	-64.038,00
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	473.776,31	439.365,28	415.900,00	23.465,28
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	466.258,01	537.298,01	237.600,00	299.698,01
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	23.406,85	90.967,34	20.000,00	70.967,34
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	109.026,68	106.331,45	100.000,00	6.331,45
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.235.412,38	1.330.078,08	997.500,00	332.578,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	10.219.587,49	10.158.547,21	8.336.300,00	1.822.247,21
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.815.513,26	3.089.975,98	3.378.300,00	-288.324,02
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	44.997,42	51.207,81	53.900,00	-2.692,19
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.487.978,72	2.796.106,44	2.718.800,00	77.306,44
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.568.076,89	16.095.837,44	14.487.300,00	1.608.537,44
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.332.664,51	-14.765.759,36	-13.489.800,00	-1.275.959,36
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.554,77	10.026,52	0,00	10.026,52
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	11.005,00	28.650,47	0,00	28.650,47
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	31.970,08	31.970,08	32.000,00	-29,92
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	61.529,85	70.647,07	32.000,00	38.647,07
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	141.992,62	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	463.646,99	308.547,77	405.000,00	-96.452,23
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	842.196,87	1.022.793,42	1.004.000,00	18.793,42
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	21.551,78	12.048,43	20.000,00	-7.951,57
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.469.388,26	1.343.389,62	1.429.000,00	-85.610,38
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.407.858,41	-1.272.742,55	-1.397.000,00	124.257,45
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.740.522,92	-16.038.501,91	-14.886.800,00	-1.151.701,91
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 2: Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	781.409,94	456.000,00	325.409,94
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	5.367.181,50	5.469.718,03	5.095.100,00	374.618,03
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	550,00	666,00	0,00	666,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.522.237,80	9.058.279,62	8.546.200,00	512.079,62
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	35.466,76	31.042,39	25.000,00	6.042,39
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.946.819,05	3.021.582,74	3.123.200,00	-101.617,26
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.872.255,11	18.362.698,72	17.245.500,00	1.117.198,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.029.074,77	6.910.926,07	7.926.600,00	-1.015.673,93
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.688.538,16	7.518.894,35	8.450.900,00	-932.005,65
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.373.780,01	3.394.003,09	3.084.700,00	309.303,09
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	491.468,93	609.098,21	450.200,00	158.898,21
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.582.861,87	18.432.921,72	19.912.400,00	-1.479.478,28
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.710.606,76	-70.223,00	-2.666.900,00	2.596.677,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	855.972,01	171.327,49	90.000,00	81.327,49
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.395,25	13.200,00	0,00	13.200,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	160.000,00	217.000,00	157.000,00	60.000,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.019.367,26	401.527,49	247.000,00	154.527,49
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	562.417,53	717.664,71	734.000,00	-16.335,29
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	901.452,82	82.037,37	57.500,00	24.537,37
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.713.870,35	1.049.702,08	1.041.500,00	8.202,08
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-694.503,09	-648.174,59	-794.500,00	146.325,41
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.405.109,85	-718.397,59	-3.461.400,00	2.743.002,41
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 3: Bildung, Kultur und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.141.574,23	1.183.810,18	1.109.300,00	74.510,18
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	639.241,24	656.802,87	604.800,00	52.002,87
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	256.862,13	241.774,63	163.700,00	78.074,63
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	597.163,70	487.976,05	574.100,00	-86.123,95
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.328,00	28.639,08	20.000,00	8.639,08
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.656.169,30	2.599.002,81	2.471.900,00	127.102,81
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.573.822,99	3.498.275,40	3.822.700,00	-324.424,60
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.685.827,62	3.754.722,07	3.924.500,00	-169.777,93
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	10.276.432,02	11.546.018,93	11.236.300,00	309.718,93
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.964.178,17	7.308.840,55	7.243.700,00	65.140,55
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.500.260,80	26.107.856,95	26.227.200,00	-119.343,05
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.844.091,50	-23.508.854,14	-23.755.300,00	246.445,86
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	228.758,52	3.116.489,43	3.811.000,00	-694.510,57
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	14.859,00	219,00	0,00	219,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	9.400.098,64	20.481.031,61	20.475.700,00	5.331,61
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	9.643.716,16	23.597.740,04	24.286.700,00	-688.959,96
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	947,68	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	2.574.602,50	4.035.306,29	3.985.000,00	50.306,29
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	741.332,49	623.224,30	677.700,00	-54.475,70
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.572.892,13	13.691.808,37	13.666.400,00	25.408,37
30. sonstige Investitionstätigkeit	5.880.561,94	12.193.881,91	20.475.700,00	-8.281.818,09
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	15.770.336,74	30.544.220,87	38.804.800,00	-8.260.579,13
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.126.620,58	-6.946.480,83	-14.518.100,00	7.571.619,17
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-27.970.712,08	-30.455.334,97	-38.273.400,00	7.818.065,03
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 4: Soziales

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	472.042,00	546.287,81	580.500,00	-34.212,19
3. sonstige Transfereinzahlungen	4.927.893,33	5.552.985,62	4.960.100,00	592.885,62
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	59.292.148,33	72.462.935,75	56.674.700,00	15.788.235,75
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	46.973,73	49.860,46	43.000,00	6.860,46
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.739.057,39	78.612.069,64	62.258.300,00	16.353.769,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.780.537,18	3.095.662,90	3.488.100,00	-392.437,10
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	811,20	314.979,65	0,00	314.979,65
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	69.010.430,32	83.159.921,92	84.570.000,00	-1.410.078,08
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.759.253,00	2.994.803,60	198.900,00	2.795.903,60
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	73.551.031,70	89.565.368,07	88.257.000,00	1.308.368,07
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.811.974,31	-10.953.298,43	-25.998.700,00	15.045.401,57
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	50.000,00	130.000,00	250.000,00	-120.000,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	50.000,00	130.000,00	250.000,00	-120.000,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.000,00	-130.000,00	-250.000,00	120.000,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-8.861.974,31	-11.083.298,43	-26.248.700,00	15.165.401,57
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 5: Jugend

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.457.119,06	851.775,00	974.700,00	-122.925,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	1.398.591,82	1.420.031,84	1.411.000,00	9.031,84
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	591,00	865,50	500,00	365,50
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	146,31	259.200,00		259.200,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.038.029,16	6.874.434,36	5.657.000,00	1.217.434,36
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.931,61	401,80	2.000,00	-1.598,20
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.898.408,96	9.406.708,50	8.045.200,00	1.361.508,50
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.981.296,68	4.232.628,06	4.817.400,00	-584.771,94
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	45.529,49	497.350,94	18.200,00	479.150,94
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	23.747.993,05	28.120.634,13	28.583.800,00	-463.165,87
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	566.309,90	83.455,45	529.800,00	-446.344,55
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.341.129,12	32.934.068,58	33.949.200,00	-1.015.131,42
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.442.720,16	-23.527.360,08	-25.904.000,00	2.376.639,92
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	178.891,67	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	38.608,33	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	217.500,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	51.400,76	129.779,00	0,00	129.779,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	51.400,76	129.779,00	0,00	129.779,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	166.099,24	-129.779,00	0,00	-129.779,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-22.276.620,92	-23.657.139,08	-25.904.000,00	2.246.860,92
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 6: Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	207.945,15	211.139,64	219.000,00	-7.860,36
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	218.740,63	231.442,25	196.500,00	34.942,25
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	656,90	0,00	1.000,00	-1.000,00
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.342,68	442.581,89	416.500,00	26.081,89
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.155.994,56	2.225.903,92	2.540.600,00	-314.696,08
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	26.999,27	30.997,18	38.700,00	-7.702,82
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	185.813,00	187.418,88	188.500,00	-1.081,12
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.090,35	18.003,48	27.200,00	-9.196,52
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.392.897,18	2.462.323,46	2.795.000,00	-332.676,54
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.965.554,50	-2.019.741,57	-2.378.500,00	358.758,43
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.920,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.920,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.112,73	225,99	5.000,00	-4.774,01
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	90.000,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	134.112,73	225,99	5.000,00	-4.774,01
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.192,73	-225,99	-5.000,00	4.774,01
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.097.747,23	-2.019.967,56	-2.383.500,00	363.532,44
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 7: Jobcenter

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	35.085.815,32	35.757.040,83	35.606.500,00	150.540,83
3. sonstige Transfereinzahlungen	2.519.633,00	2.463.790,20	2.285.000,00	178.790,20
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	561,42	844,45	0,00	844,45
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.354,47	5.861,16	2.000,00	3.861,16
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.621.364,21	38.227.536,64	37.893.500,00	334.036,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	6.234.577,32	6.154.467,63	6.548.000,00	-393.532,37
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	731.662,46	879.242,57	937.500,00	-58.257,43
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	40.779.718,75	41.825.842,02	42.813.000,00	-987.157,98
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	307.719,68	426.984,24	299.000,00	127.984,24
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.053.678,21	49.286.536,46	50.597.500,00	-1.310.963,54
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.432.314,00	-11.058.999,82	-12.704.000,00	1.645.000,18
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.925,00	0,00	8.925,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	8.925,00	0,00	8.925,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.925,00	0,00	-8.925,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.432.314,00	-11.067.924,82	-12.704.000,00	1.636.075,18
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 8: Planen, Bauen, Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	328.811,00	646.282,52	728.000,00	-81.717,48
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	3.864.466,76	4.112.112,05	3.474.900,00	637.212,05
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	256.765,99	352.995,30	290.000,00	62.995,30
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	777.929,38	777.596,40	764.200,00	13.396,40
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	2.194,92	0,00	2.194,92
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70.763,03	110.944,59	52.000,00	58.944,59
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.298.736,16	6.002.125,78	5.309.100,00	693.025,78
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	7.678.173,63	7.582.222,21	8.653.900,00	-1.071.677,79
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.877.829,62	5.594.604,22	5.252.400,00	342.204,22
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	309.575,90	244.866,82	267.900,00	-23.033,18
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	167.048,71	214.778,74	201.800,00	12.978,74
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.032.627,86	13.636.471,99	14.376.000,00	-739.528,01
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.733.891,70	-7.634.346,21	-9.066.900,00	1.432.553,79
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.292.247,96	1.309.707,50	1.710.000,00	-400.292,50
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	41.972,00	58.476,61	0,00	58.476,61
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	4.334.219,96	1.368.184,11	1.710.000,00	-341.815,89
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	317.678,09	374.108,36	710.000,00	-335.891,64
26. Baumaßnahmen	4.969.917,33	3.273.267,02	2.243.000,00	1.030.267,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	449.826,96	372.830,57	333.000,00	39.830,57
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	95.900,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	1.326.757,75	2.407.609,56	78.800,00	2.328.809,56
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	7.160.080,13	6.427.815,51	3.364.800,00	3.063.015,51
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.825.860,17	-5.059.631,40	-1.654.800,00	-3.404.831,40
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-10.559.751,87	-12.693.977,61	-10.721.700,00	-1.972.277,61
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich: Teilhaushalt 9: Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	RE 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2016	mehr (+) weniger(-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.547.924,27	1.355.884,71	1.313.100,00	42.784,71
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	117.583.652,00	124.215.536,00	121.390.700,00	2.824.836,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
5. privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.761.861,31	1.769.239,50	1.686.200,00	83.039,50
8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	120.893.437,58	127.340.660,21	124.390.000,00	2.950.660,21
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.572.078,26	1.366.905,01	1.650.000,00	-283.094,99
15. Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	368.616,00	2.942.344,00	2.870.000,00	72.344,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	295.430,22	171.608,27	0,00	171.608,27
17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.236.124,48	4.480.857,28	4.520.000,00	-39.142,72
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.657.313,10	122.859.802,93	119.870.000,00	2.989.802,93
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	900.000,00	-900.000,00
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	1,00	0,00	1,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	17.132,24	481.853,48	16.600,00	465.253,48
24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	17.132,24	481.854,48	916.600,00	-434.745,52
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.000.000,00	615.516,00	0,00	615.516,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	2.001.168,00	3.450.848,07	3.500.000,00	-49.151,93
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.001.168,00	4.066.364,07	3.500.000,00	566.364,07
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.984.035,76	-3.584.509,59	-2.583.400,00	-1.001.109,59
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	112.673.277,34	119.275.293,34	117.286.600,00	1.988.693,34
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.für Investitionstätigkeit	5.600.000,00	0,00	10.615.400,00	-10.615.400,00
35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.für Investitionstätigkeit	5.634.139,71	2.808.634,34	3.000.000,00	-191.365,66
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-34.139,71	-2.808.634,34	7.615.400,00	-10.424.034,34

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der **Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt 29,3 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Planansatz von 3,9 Mio. € um ca. 25,4 Mio. € erheblich verbessert. Diese Entwicklung korrespondiert mit der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung. Die Verbesserung in der Ergebnis- und Finanzrechnung wurde wesentlich getragen durch höhere Kostenerstattungen und -umlagen im Sozial- und Jugendhilfebereich. Durch den höheren Liquiditätszufluss konnte u. a. auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** konnten mit 25,9 Mio. € um 1,3 Mio. € geringer realisiert werden als geplant.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** lagen mit 43,7 Mio. € um ca. 4,7 Mio. € niedriger als die veranschlagten Investitionsauszahlungen. Einige Bauvorhaben konnten nicht in dem veranschlagten Zeitraum bewältigt werden. Am Jahresende mussten für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit noch Haushaltsreste in Höhe von ca. 32,8 Mio. € übertragen werden (Vorjahr: 30,9 Mio. €). Der Zahlungssaldo aus Investitionstätigkeit war mit -17,8 Mio. € um 3,4 Mio. € geringer als geplant.

Die **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** konnten aufgrund des hohen Liquiditätszuflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit so gestaltet werden, dass eine Verringerung der Verschuldung eingetreten ist.

4. Bilanz

Schlussbilanz zum 31.12.2016				
Landkreis Rotenburg (Wümme)				
- Aktiva -				
		31.12.2015	31.12.2016	
Aktiva		€	€	
1.	Immaterielles Vermögen	68.741.343,19	83.613.637,20	21,83%
1.1	Konzessionen	0,00	0,00	0,00%
1.2	Lizenzen	1.173.471,49	1.214.903,20	0,32%
1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00%
1.4	Geleistete Investitionszuschüsse	67.543.895,94	82.374.758,24	21,50%
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00%
1.6	Sonstiges Immaterielles Vermögen	23.975,76	23.975,76	0,01%
2.	Sachvermögen	218.906.019,58	213.647.053,67	55,77%
2.1	Unbebaute Grundstücke	10.680.196,50	10.870.556,36	2,84%
2.2	Bebaute Grundstücke	90.847.724,25	90.371.160,53	23,59%
2.3	Infrastrukturvermögen	101.746.185,54	96.146.857,63	25,10%
2.4	Bauten auf fremdem Grundstücken	239.076,90	204.885,39	0,05%
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	82.340,20	0,02%
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.487.351,04	5.602.708,68	1,46%
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.906.580,55	4.679.780,91	1,22%
2.8	Vorräte	247.228,69	280.628,52	0,07%
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.668.645,66	5.408.135,45	1,41%
3.	Finanzvermögen	33.026.554,35	32.119.252,11	8,39%
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	0,00	0,00%
3.2	Beteiligungen	0,00	1,00	0,00%
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.811.291,88	2.061.291,88	0,54%
3.4	Ausleihungen	7.501.558,83	6.068.625,80	1,58%
3.5	Wertpapiere	16.491.470,00	16.135.357,20	4,21%
3.6	Öffentlich-Rechtliche Forderungen	3.910.271,92	3.078.896,55	0,80%
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	2.203.509,10	2.664.201,52	0,70%
3.8	Privatrechtliche Forderungen	337.301,13	1.414.319,55	0,37%
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	771.150,49	696.558,61	0,18%
4.	Liquide Mittel	36.211.690,15	45.231.489,26	11,81%
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	8.100.348,74	8.444.643,54	2,20%
		364.985.956,01	383.056.075,78	100,00%

Angaben nach § 54 Absatz 5 GemHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltseinnahmereste:	10.615.400,00 €
2. Haushaltsausgaberreste:	36.356.313,94 €
3. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	790.000,00 €
4. Stundungen:	805.569,00 €

Vorbelastungen aus Bürgschaften, kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder Gewährleistungsverträgen bestehen nicht.

Schlussbilanz zum 31.12.2016				
Landkreis Rotenburg (Wümme)				
- Passiva -				
		31.12.2015	31.12.2016	
		€	€	
Passiva				
1. Nettoposition		245.811.668,58	258.221.173,16	67,41%
1.1 Basis-Reinvermögen		28.899.185,44	28.991.000,47	7,57%
1.1.1 Reinvermögen		28.899.185,44	28.991.000,47	7,57%
	dav. Zuschüsse für Grundstücke	6.048.826,10	6.140.641,13	1,60%
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss als Minusbetrag		0,00	0,00	0,00%
1.2 Rücklagen		76.438.806,90	88.979.942,65	23,23%
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		62.603.691,01	67.547.984,74	17,63%
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		0,00	0,00	0,00%
1.2.3 Bewertungsrücklage - w		0,00	0,00	0,00%
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		13.835.115,89	21.431.957,91	5,59%
1.2.5 Sonstige Rücklagen		0,00	0,00	0,00%
1.3 Jahresergebnis		4.944.293,73	7.953.783,76	2,08%
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00	0,00%
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag		4.944.293,73	7.953.783,76	2,08%
	(Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 3.560.426,17 €)			
1.4 Sonderposten		135.529.382,51	132.296.446,28	34,54%
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		133.001.088,05	130.195.376,28	33,99%
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		0,00	0,00	0,00%
1.4.3 Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00%
1.4.4 Bewertungsausgleich		0,00	0,00	0,00%
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		2.528.294,46	2.101.070,00	0,55%
1.4.6 Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00%
2. Schulden		46.161.939,51	43.973.419,75	11,48%
2.1 Geldschulden		40.380.024,95	37.571.390,61	9,81%
2.1.1 Anleihen		0,00	0,00	0,00%
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		40.380.024,95	37.571.390,61	9,81%
2.1.3 Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00%
2.1.4 Sonstige Geldschulden		0,00	0,00	0,00%
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00%
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.362.610,67	3.553.279,59	0,93%
2.4 Transferverbindlichkeiten		671.184,43	1.329.607,67	0,35%
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		597.364,44	163.270,52	0,04%
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		0,00	0,00	0,00%
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00	806.242,28	0,21%
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		73.819,99	360.094,87	0,09%
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00%
2.5. Sonstige Verbindlichkeiten		748.119,46	1.519.141,88	0,40%
2.5.1 Durchlaufende Posten		445.442,94	1.191.699,95	0,31%
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		1.074,08	13.129,59	0,00%
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		87.363,61	89.733,61	0,02%
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		357.005,25	1.088.836,75	0,28%
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		0,00	0,00	0,00%
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00	0,00	0,00%
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		302.676,52	327.441,93	0,09%
3. Rückstellungen		66.037.120,00	66.255.418,11	17,30%
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		60.276.868,00	61.358.070,00	16,02%
3.2 Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen		2.406.352,00	2.466.300,00	0,64%
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		1.510.000,00	555.173,97	0,14%
3.4 Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		0,00	0,00	0,00%
3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00	0,00%
3.6 Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.		0,00	0,00	0,00%
3.7 Rückst. f. drohende Verpflich. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren		0,00	0,00	0,00%
3.8 Andere Rückstellungen		1.843.900,00	1.875.874,14	0,49%
4. Passive Rechnungsabgrenzung		6.975.227,92	14.606.064,76	3,81%
		364.985.956,01	383.056.075,78	100,00%
	Rotenburg, den 31.03.2017		gez. Luttmann	
			Landrat	

4.1 Erläuterungen zu Bilanz

Zur Bilanz werden entsprechend § 55 GemHKVO zu den einzelnen Positionen Erläuterungen gegeben. Zu Vergleichszwecken werden zu den einzelnen Positionen die Ansätze der Vorjahresbilanz auf den 31.12.2015 mit angegeben.

4.1.1 Aktiva

Zu Bilanzposition 1.: Immaterielles Vermögen **83.613.637,20 €**
(31.12.2015: 68.741.343,19 €)

Zu Bilanzposition 1.2: Lizenzen **1.214.903,20 €**
(31.12.2015: 1.173.471,49 €)

Unter der Bilanzposition Lizenzen sind als immaterielle Vermögensgegenstände u. a. die erworbenen Softwarelizenzen auszuweisen. Nachzuweisen sind Spezialanwendungen, die über eine achtjährige Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Standardprogramme und Betriebssysteme sind über vier Jahre abzuschreiben. Für selbst entwickelte Software besteht nach § 42 GemHKVO ein Aktivierungsverbot.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden Lizenzen für Software mit Anschaffungskosten von insgesamt 337.117,54 € aktiviert. Hervorzuheben sind hierbei Softwarelizenzen zur Desktop-virtualisierung mit Anschaffungskosten von 97.418,87 € und neue Module in der Verwaltungssoftware des Sozialamtes und des Jobcenters mit Anschaffungskosten von insgesamt 59.523,80 €. Die Abschreibungen betragen 295.685,83 €.

Zu Bilanzposition 1.4: Geleistete Investitionszuschüsse **82.374.758,24 €**
(31.12.2015: 67.543.895,94 €)

Im Haushaltsjahr sind für folgende Zwecke und Aufgaben Investitionszuweisungen geleistet und aktiviert worden:

Beitrag an die Kreisschulbaukasse	13.372.800,00 €
Breitbandförderung	2.058.801,15 €
Krankenhausumlage	1.900.976,00 €
Krankenhäuser Zeven und Bremervörde	1.549.872,07 €
Sportförderung	253.642,86 €
Grunderwerb für A1 L 131 Ortsumgehung Elsdorf	250.000,00 €
Wohnungsbauförderung	130.000,00 €
Kita-Förderung	129.779,00 €
Baukostenbeteiligungen Verkehr	82.151,10 €
Zuweisung Kooperationsklasse OS Oerel	22.080,49 €
Zuschuss für Bürgerbus	20.000,00 €
EVB Investitionskostenzuschuss	17.000,00 €
Heimat- und Kulturpflege	15.204,87 €
Feuerschutz	11.912,98 €
Zuschuss an den DRK Kreisverband Bremervörde	8.290,40 €
Zuschüsse zur Verkehrssicherheit	7.993,50 €
Zuschuss zur Beschaffung AED	4.515,37 €
Stiftung Lager Sandbostel	3.830,15 €
Wirtschaftsförderung (KMU) Rückabwicklungen	-17.081,00 €
Summe:	19.821.768,94 €

Insgesamt drei Förderungen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) wurden in 2016 rückabgewickelt, da die Unternehmen die mit den Zuschüssen verbundenen Auflagen innerhalb der Zweckbindungsfrist nicht eingehalten haben. Insgesamt sind somit 17.081,00 € zurückzufordern.

Die Abschreibungsdauer der Investitionszuweisungen richtet sich grundsätzlich nach den in den Bewilligungsbescheiden vorgegebenen Zweckbindungsdauern bzw. ersatzweise pauschal 30 Jahre. Die Abschreibungen betragen im Jahr 2016 insgesamt 4.990.906,64 €.

Zu Bilanzposition 1.6: Sonstiges immaterielles Vermögen **23.975,76 €**
(31.12.2015: 23.975,76 €)

In 2016 gab es keine Veränderung im Bereich der Anzahlungen auf sonstiges immaterielles Vermögen. Die Anzahlung in Höhe von 23.975,76 € auf eine Investitionszuweisung an den Kirchenkreis Bremervörde-Zeven für den Umbau der Freizeitbegegnungsstätte Oese bleibt in diesem Bereich erhalten. Hier sind bisher keine weiteren Zuschüsse geflossen.

Zu Bilanzposition 2: Sachvermögen **213.647.053,67 €**
(31.12.2015: 218.906.019,58 €)

Zu Bilanzposition 2.1: Unbebaute Grundstücke **10.870.556,36 €**
(31.12.2015: 10.680.196,50 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Grünflächen	4.529.396,93 €
Ackerland	766.447,67 €
Wald und Forsten	2.134.459,17 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	3.440.252,59 €

Die geringfügigen Veränderungen des Bestandes im Vergleich zum Vorjahr betreffen in der Regel Zukäufe und Verkäufe oder Tauschgeschäfte von Naturschutzgrundstücken. Die Grundstücke des Infrastrukturvermögens sind unter der Bilanzposition 2.3 zusammen mit den Anlagen des Infrastrukturvermögens ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 2.2: Bebaute Grundstücke **90.371.160,53 €**
(31.12.2015: 90.847.724,25 €)

Unter dieser Bilanzposition wurden sämtliche bebaute Grundstücke des Landkreises erfasst. Es handelt sich im Wesentlichen um Grundstücke mit Schulbauten, Verwaltungsgebäuden und Funktionsbauten wie die Straßenmeistereien oder die Museen.

In der folgenden Übersicht werden die erfassten bebauten Grundstücke zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit den Restbuchwerten per 31.12.2016 angegeben:

Rotenburg (Wümme)/Südkreis:

BBS Rotenburg	12.399.581,70 €
Ratsgymnasium Rotenburg	9.335.553,27 €
Kreishaus Rotenburg und Nebengebäude	8.018.867,17 €
Förderschule Rotenburg	5.145.269,73 €
Verwaltungsgebäude Weicheler-Damm	4.552.818,05 €
Straßenmeisterei Rotenburg inkl. Salzlager Wittorf	1.050.558,62 €
Gesundheitsamt Rotenburg	355.932,68 €
Musikschule Rotenburg	281.748,50 €
BBS Rotenburg - Außenstelle	220.950,83 €
Kiosk Bullensee	10.604,00 €

Zeven/Kreismitte:

BBS Zeven	10.823.686,69 €
Gymnasium Zeven	9.759.625,88 €
Förderschule Zeven	3.722.586,22 €
Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven	1.801.803,99 €
Schülerwohnheim Zeven	1.335.859,60 €
Schwesternwohnheim	505.908,26 €
Polizei	206.271,15 €
Richtfunkrelaisstation	6.204,00 €

Bremervörde/Nordkreis:

BBS Bremervörde	6.351.082,95 €
Gymnasium Bremervörde	6.345.685,78 €
Förderschule Bremervörde	2.854.322,57 €
Kreishaus Bremervörde	2.306.114,72 €
Kreisarchiv	1.416.245,26 €
Bachmann-Museum	568.728,00 €
Heimatismuseum Bremervörde	79.788,00 €
Stuhmer Museum	198.967,78 €
Straßenmeisterei Sandbostel	272.300,04 €
Aussichtsturm u. Erlebniszone Tister Moor	166.203,42 €
BBS-Außenstelle PTA-Schule	132.840,00 €
Gesundheitsamt Bremervörde	123.769,15 €
Erziehungsberatungsstelle	21.282,52 €

Gesamt**90.371.160,53 €**

Von dem Gesamtwert entfallen auf die Bauten und Gebäude 80.270.868,79 € und auf den Grund und Boden 10.100.291,74 €. Die bebauten Grundstücke der Nettoregiebetriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst sind nicht berücksichtigt. Diese wurden in den jeweiligen Sonderrechnungen bzw. Jahresabschlüssen der Betriebe erfasst.

Die Zugänge über insgesamt 1.176.852,32 € betreffen mit 987.229,25 € Umbuchungen aus der Bilanzposition 2.9 Anlagen im Bau und mit 189.623,07 € direkte Zugänge. Sämtliche Zugänge betreffen den An-, Aus- und Neubau von Gebäuden. Grundstücke wurden nicht erworben.

Folgende Zugänge über 100.000,00 € wurden aktiviert:

1. Gesundheitsamt Rotenburg Sanierung des Trink- u. Abwassernetzes	130.461,80 €
2. BBS Rotenburg Trennung der Trink- u. Löschwasserleitungen	187.356,15 €
3. BBS Zeven Sanierung der Schulküchen	118.058,86 €
4. Gymnasium Zeven Sanierung der Aula	544.858,30 €

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte unter Berücksichtigung der vom Land als verbindlich vorgegebenen Abschreibungsdauern. Danach ist für den Gebäudebestand überwiegend eine Nutzungsdauer von 90 Jahren für massive Gebäude anzunehmen. Insgesamt betragen die Abschreibungen für die Gebäude 1.653.416,04 €.

Zu Bilanzposition 2.3: Infrastrukturvermögen

96.146.857,63 €
(31.12.2015: 101.746.185,54 €)

Unter dieser Bilanzposition werden insbesondere die Straßen, Radwege, Brücken, Straßennebenanlagen und die mit diesen Anlagen bebauten Grundstücke ausgewiesen.

Der Restbuchwert verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Anlagegruppen:

	<u>Herstellungs-/ Anschaffungskosten</u>	<u>Restbuchwert</u>
Straßen:	249.880.056,64 €	51.429.426,51 €
Grundstücke:	18.239.875,37 €	18.239.875,37 €
Brücken:	24.780.894,51 €	18.059.480,82 €
Radwege:	23.144.284,02 €	8.399.029,70 €
Sonstiges:	<u>68.126,06 €</u>	<u>19.045,23 €</u>
GESAMT	<u>316.113.236,60 €</u>	<u>96.146.857,63 €</u>

Insgesamt betrifft der Ausweis 647 Kilometer Straßen, davon 115 Kilometer innerhalb von Ortsdurchfahrten, 313 Kilometer Radwege, 113 Kreisstraßenbrücken und 20 Radwegbrücken. Unter der Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ wurden drei Datenleitungen ausgewiesen. Die Straßen und Radwege wurde nach den Vorgaben des Landes über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben, während die Brücken je nach Art der Bauausführung über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren bis zu 90 Jahren abgeschrieben wurden. Insgesamt wurden im Jahr 2016 Abschreibungen über 10.863.876,02 € vorgenommen.

Die Zugänge über insgesamt 5.796.386,86 € betreffen mit 5.113.537,15 € Umbuchungen aus der Bilanzposition 2.9 „Anlagen im Bau“ und mit 682.849,71 € direkte Zugänge. Die direkten Abgänge betragen 432.954,92 € und betreffen überwiegend Brücken, die erneuert wurden. Weiter wurden 98.883,83 in die Bilanzposition 2.1 „Unbebaute Grundstücke“ umgebucht.

Folgende Zugänge über 100.000,00 € wurden in 2016 erfasst:

Kreisstraße K 211 – Ortsdurchfahrt Ostervedede	1.925.836,87 €
Kreisstraße K 235 – Baukosten Wittorf - Jeddigen	362.647,03 €
Kreisstraße 205 – Neubau der Brücke über die DB-Strecke Rotenburg – Verden	2.842.750,41 €

Zu Bilanzposition 2.4: Bauten auf fremden Grundstücken

204.885,39 €
(31.12.2015: 239.076,90 €)

Die Bilanzposition betrifft zum einen die Bushaltestelle „Zeven Bahnhof Süd“, die auf einem von der EVB GmbH gepachteten Grundstück gebaut worden ist. Das Bauwerk wurde im Jahr 2003 errichtet und ist mit Herstellungskosten von 602.414,93 €, vermindert um die planmäßige Abschreibung mit dem Restbuchwert von 199.081,33 € ausgewiesen worden. Mit Ablauf des Pachtvertrags am 31.05.2023 geht das Eigentum an dem Bauwerk auf den Grundstückseigentümer, der EVB GmbH, über.

Dem Landkreis Rotenburg ist weiterhin von der EON GmbH eine Sendemastanlage in Bremervörde übereignet worden. Für diese bauliche Anlage sind Aufrüstungsarbeiten durchgeführt worden, die als Herstellungskosten in Höhe von 21.725,42 € aktiviert wurden. Nach Minderung um die planmäßige Abschreibung ergibt sich per 31.12.2016 ein Restbuchwert von 5.804,06 €.

Zu Bilanzposition 2.5: Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler **82.340,20 €**
(31.12.2015: 83.030,45 €)

Hierunter fallen insbesondere Ausstellungsgegenstände in Museen, aber auch weitere Kunstgegenstände, z.B. im Kreishaus, die sich im Eigentum des Landkreises befinden. Der Buchwert der Kunstgegenstände wird nicht durch Abschreibungen für Abnutzung vermindert. In 2016 ist ein Bild im Buchwert von 690,25 veräußert worden.

Zu Bilanzposition 2.6: Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge **5.602.708,68 €**
(31.12.2015: 5.487.351,04 €)

Die unter der Position Maschinen und technische Anlagen nachzuweisenden Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sind alle selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände, die unmittelbar der Her- und Bereitstellung kommunaler Produkte dienen und nicht einen technischen oder Funktionszusammenhang mit Gebäuden, baulichen Anlagen oder Infrastrukturanlagen wie zum Beispiel Aufzuanlagen bilden.

In 2016 sind für insgesamt 974.322,70 € neue Fahrzeuge und für 121.271,91 € neue Maschinen und technische Anlagen erworben worden.

Hierbei sind insbesondere die Beschaffung eines neuen Traktors für die Straßenmeisterei Rotenburg mit 151.675,00 € sowie der Aufbau von zwei Rüstwagen für die Kreisfeuerwehr mit Anschaffungskosten von 250.018,91 € bzw. 249.987,73 € zu nennen.

Die Abschreibung für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen betrug insgesamt 968.365,97 €. Elf Fahrzeuge bzw. Maschinen wurden verkauft oder verschrottet. Hierbei war ein Restbuchwert von 11.871,00 € in den Abgang zu stellen. Verkaufserlöse über den eigentlichen Buchwert wurden jeweils im außerordentlichen Ertrag erfasst.

Zu Bilanzposition 2.7: Betriebs- und Geschäftsausstattung **4.679.780,91 €**
(31.12.2015: 4.906.580,55 €)

Unter dieser Position sind vor allem bewegliche Vermögensgegenstände nachzuweisen, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderlich sind und die nicht anderen Bilanzpositionen, wie zum Beispiel den bebauten Grundstücken oder den Maschinen und technischen Anlagen, zuzuordnen sind. Dazu gehören u. a. Arbeitsplatzcomputer und Drucker, Büromobiliar, Kopierer und Telefonanlagen. Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer, die in einer Sammelposition zu aktivieren und pauschal über fünf Jahre abzuschreiben sind, wurden dieser Position mit einem Restbuchwert von 1.417.916,82 € zugeordnet. Die Abgrenzung zwischen den Bilanzpositionen ist fließend und vor dem Hintergrund des Betriebszwecks von der konkreten Nutzung der Vermögensgegenstände im Einzelfall abhängig.

Die Zugänge und Umbuchungen mit Anschaffungskosten von 1.385.415,58 € betreffen mit 663.314,65 € geringwertige Vermögensgegenstände und mit 722.100,93 € bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 1.000,00 € netto. Die Abschreibungen betragen für geringwertige Vermögensgegenstände 627.966,05 € und für bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 1.000,00 € netto 980.864,62 €. Veräußert wurden Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Restbuchwert von 3.384,55 €.

Zu Bilanzposition 2.8: Vorräte**280.628,52 €**

(31.12.2015: 247.228,69 €)

Zum Vorratsvermögen gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigungsmaterial, Waren und fertige und unfertige Erzeugnisse. In der Landkreisverwaltung sind die Vorräte von untergeordneter Bedeutung und betreffen im Wesentlichen Büromaterial. In den Straßenmeistereien werden Betriebs- und Rohstoffe bevorratet. Der Bestand betrifft vor allem die Vorräte an Streusalz und Splitt. Zum Jahreswechsel wurden Inventuren zur Erfassung der Vorräte durchgeführt. Die Bewertung erfolgte nach Durchschnittspreisen.

Zu Bilanzposition 2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**5.408.135,45 €**

(31.12.2015: 4.668.645,66 €)

Unter den geleisteten Anzahlungen werden Abschlagszahlungen des Landkreises auf Teillieferungen bzw. -leistungen abgebildet. Dabei handelt es sich immer um Anzahlungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Insgesamt beträgt der Buchwert für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen 282.417,67€.

Als Anlagen im Bau werden sämtliche Auszahlungen, die zum Bilanzstichtag für noch nicht fertig gestellte und damit noch nicht nutzbare Anlagegüter angefallen sind, gesammelt. Der Buchwert der Anlagen im Bau beträgt für den Bereich Hochbau 4.580.544,18 € und für den Bereich Tiefbau 545.173,60 €.

Die Umbuchungen mit insgesamt 6.145.080,07 € wurden 1.031.542,92 € der Bilanzposition 2.2 „Bebaute Grundstücke“ und mit 5.113.537,15 € der Bilanzposition 2.3 „Infrastrukturvermögen“ zugeordnet.

Die Zugänge mit insgesamt 6.884.569,86 € verteilen sich mit 22.262,98 € auf Geleistete Anzahlungen und auf Anlagen im Bau mit Auszahlungen von 4.081.485,97 € für den Bereich Hochbaumaßnahmen und 2.780.820,91 für den Bereich Tiefbaumaßnahmen.

Folgende Anlagen im Bau mit Anschaffungs- und Herstellungskosten von über 100.000,00 € wurden unter dieser Bilanzposition ausgewiesen:

Position 2.2 Hochbaumaßnahmen	
Gymnasium Zeven – Erstellung Zweifeldhalle	918.589,35€
BBS Rotenburg – E.- Sicherheit und Brandschutz	890.199,57€
Gymnasium Rotenburg – E.-Sicherheit und Brandschutz	481.581,15€
Gymnasium Rotenburg – Erweiterung Cafeteria	438.252,20€
Gymnasium Bremervörde - Alarmierungsanlage	295.944,83€
BBS Bremervörde – Alarmierungsanlage	196.891,86€
BBS Rotenburg – Sanierung Chemieräume	189.029,60€
BBS Zeven – Alarmierungsanlage	165.428,71€
Gymnasium Zeven – Alarmierungsanlage	147.698,95€
BBS Rotenburg - Alarmierungsanlage	118.160,47€
Gymnasium Zeven – Sicherheitsbeleuchtung	102.042,40€
Förderschule Zeven – Alarmierungsanlage	167.379,22€
Position 2.3 Tiefbaumaßnahmen	
K 133 Baukosten Ortsdurchfahrt Kirchtimke	408.492,06€

Zu Bilanzposition 3: Finanzvermögen**32.119.252,11 €**
(31.12.2015: 33.026.554,35 €)**Übersicht:**

3. FINANZVERMÖGEN	31.12.2016
	€
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
3.2 Beteiligungen	1,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	2.061.291,88
3.4 Ausleihungen	6.068.625,80
3.5 Wertpapiere	16.135.357,20
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.078.896,55
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.664.201,52
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.414.319,55
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	696.558,61
Summe:	<u>32.119.252,11</u>

Die Bilanzpositionen 3.1 bis 3.5 des Finanzvermögens gliedern sich in die Einzelpositionen Anteile an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen mit Sonderrechnung, Ausleihungen und Wertpapiere. Die Zuordnung des Anteilsbesitzes auf die Bilanzpositionen richtet sich nach der Höhe und Dauer des Anteilsbesitzes und nach dem auszuübenden Einfluss auf das Unternehmen.

Zu Bilanzposition 3.1: Anteile an verbundenen Unternehmen**0,00 €**
(31.12.2015: 1,00 €)

Für den Erwerb eines Unternehmensanteils von 49,9 % an der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH im Jahr 2014 erfolgte 2016 die Veranlagung der Grunderwerbsteuer in Höhe von 615.516,00 €, die als nachträglich Anschaffungskosten aktiviert und sofort außerordentlich abgeschrieben wurden. Zum 01.01.2016 erfolgte die Veräußerung eines Anteils von 51 % an die Elbekliniken Stade-Buxtehude. Aufgrund des Verlustes des beherrschenden Einflusses durch die Veräußerung Mehrheit der Anteile wurden die verbleibenden 49 % Unternehmensanteile zum 31.12.2016 unter der Bilanzposition 3.2 „Beteiligungen“ ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 3.2: Beteiligungen**1,00 €**
(31.12.2015: 0,00 €)

Der Ausweis betrifft die 49 %ige Beteiligung an der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH.

Zu Bilanzposition 3.3: Sondervermögen mit Sonderrechnung**2.061.291,88 €**
(31.12.2015: 1.811.291,88 €)

Der Ausweis betrifft die beiden Netcoregiebetriebe als im Rechnungswesen verselbständigte, aber rechtlich unselbständige Einrichtungen des Landkreises gem. § 136 Abs. 3 i.V.m. § 139 NKomVG. Diese werden mit dem vom Landkreis bereitgestellten Eigenkapital berücksichtigt. Das Eigenkapital des Netcoregiebetriebes Rettungsdienst wurde 2015 um 250.000,00 € auf 1.550.000,00 € entsprechend der Empfehlung des Landesausschusses „Rettungsdienst“ aufgestockt (siehe Niedersächsisches Ministerialblatt Nr. 37 aus 2013, Seite 694 ff.; Richtlinien für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten; Nr. 3.2.2. Kapitaleinsatz), um die Eigenfinanzierung der beweglichen Vermögensgegenstände zu ermöglichen. In den nächsten Jahren soll das Eigenkapital des Betriebes Rettungsdienst weiter angemessen verstärkt werden. Die Zusammensetzung der Bilanzposition zeigt folgende Übersicht:

	<u>Anteil</u>	
Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft	100,00 %	511.291,88 €
Nettoregiebetrieb Rettungsdienst	100,00 %	1.550.000,00 €
Summe		<u>2.061.291,88 €</u>

Zu Bilanzposition 3.4: Ausleihungen**6.068.625,80 €**

(31.12.2015: 7.501.558,83 €)

Unter dieser Bilanzposition werden langfristige Kapitalforderungen ausgewiesen. Die Position umfasst im Wesentlichen mit einem Betrag von ca. 4,4 Mio. € Ansprüche der Kreisschulbaukasse aus gegebenen Darlehen an Schulträger. Für die im Vorjahr einzelwertberichtigte Ausleihung für die Liquiditätssicherung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wurde eine Zuschreibung vorgenommen, da die restliche Rückzahlung höher ausgefallen ist als erwartet. Die dem Betrieb Rettungsdienst als verbundenes Unternehmen ein gewährte Liquiditätshilfe über 1,2 Mio. € ist gemäß den geänderten Zuordnungsvorschriften zum Sachkonto 1654301 (Liquiditätskredite Rettungsdienst) umgliedert worden. Die dem Betrieb Rettungsdienst gewährten Investitionskredite zählen weiterhin zu den Ausleihungen. Weitere Änderungen der Bilanzposition zum Bilanzstichtag ergeben sich aus den Tilgungsleistungen, aus einer Ausleihung an die Stadt Rotenburg (Wümme) und an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Unterweser-Ems e.V. Niedersachsen im Zusammenhang mit dem Eigentumsübergang des Helmut-Tietje-Hauses über 0,7 Mio. € und für die Erschließung eines Gewerbegebietes an die Gemeinde Elsdorf über 0,4 Mio. €. Bedingt durch den Verkauf der geförderten Altenwohnanlagen erfolgte auch die Rückzahlung der seinerzeit für den Bau gewährten Darlehen. Die Entwicklung der Bilanzposition ergibt sich aus folgender Übersicht:

Entwicklung der Ausleihungen	01.01.2016 €	Zugang 2016 €	Abgang 2016/ Umgliederungen €	Wert- berichtigung €	31.12.2016 €
Darlehen Kreisschulbaukasse	4.092.179,38	699.063,14	421.831,61		4.369.410,91
Gesellschafterdarlehen Ostemed	244.280,66		404.939,66	-160.659,00	0,00
Liquiditätshilfe Rettungsdienst	1.200.000,00		1.200.000,00		0,00
Innere Investitionskredite Rettungsdienst	757.000,00		157.000,00		600.000,00
Ausleihungen i.Z.m.d. Eigentumsübergang des	671.371,68		31.970,08		639.401,60
Ausleihung für die Erschließung Gewerbegebiet	383.600,00				383.600,00
Darlehen Rendac Rotenburg GmbH (TKBA)	80.069,58		8.311,72		71.757,86
Darlehen für den Bau von Altenwohnungen	67.746,11		67.746,11		0,00
Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus	4.897,05		441,62		4.455,43
Arbeitgeberdarlehen	414,37		414,37		0,00
	7.501.558,83	699.063,14	2.292.655,17	-160.659,00	6.068.625,80

Zu Bilanzposition 3.5: Wertpapiere**16.135.357,20 €**

(31.12.2015: 16.491.470,00 €)

Als Wertpapiere sind die Anteile an Unternehmen und Einrichtungen bilanziert, die dem eigenen Verwaltungsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dienen. Eine Besonderheit stellen die Anteile an Genossenschaften - hier die Anteile an der Schulgenossenschaft Eichenschule eG, Scheeßel, - dar. Die Anteile sind mit den sich aus der Haftungssumme für 51 von 4.142 Geschäftsanteilen (Stand: 31.07.2015) von je 50,00 € mit 2.550,00 € ausgewiesen. Aufgrund der bereits begonnenen Verkaufsverhandlungen mit der Vion Food North GmbH, Bad Bramstedt für die nicht börsennotierten Aktien ist vorab eine außerordentliche Teilwertabschreibung in Höhe von 356.112,80 € vorgenommen worden. Der wirtschaftliche Übergangszeitpunkt war der 1.1.2017. Folgende Unternehmensanteile werden hier ausgewiesen:

	€	<u>Anteil</u>
Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband	14.150.886,00	2,74%
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Zeven	1.248.094,00	5,75%
Vion Zeven Aktiengesellschaft, Zeven	420.617,20	6,94%
Kempowski Stiftung „Haus Kreienhoop“	300.000,00	k.A.
Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH, Stade	10.250,00	12,50%
Schulgenossenschaft Eichenschule eG, Scheeßel	2.550,00	51 Anteile
Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Hannover	2.460,00	0,30%
Hamburg Marketing GmbH, Hamburg	<u>500,00</u>	0,50%
	<u>16.135.357,20</u>	

Zu Bilanzposition 3.6 bis 3.8: Forderungen

6.451.082,15 €

(31.12.2015: 6.451.082,15 €)

Kommunale Forderungen sind Ansprüche einer Gebietskörperschaft aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgütern oder Dienstleistungen. Forderungen sind demnach Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Es wird zwischen **Öffentlich-rechtlichen Forderungen**, **Forderungen aus Transferleistungen** sowie **Sonstige Privatrechtlichen Forderungen** differenziert.

Zu den **Öffentlich-rechtlichen Forderungen** gehören beispielhaft Forderungen, die aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern resultieren.

Unter **Sonstige Privatrechtliche Forderungen** fallen Forderungen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen wie zum Beispiel Entgelte für Dienstleistung, Mieten, Pachten und Zinsen sowie auf den Landkreis übergeleitete Unterhaltsansprüche.

Die **Forderungen aus Transferleistungen** betreffen im Wesentlichen Rückforderungs- oder Erstattungsansprüche im Rahmen der Zuständigkeit für Aufgaben der sozialen Sicherung.

Zum Bilanzstichtag wurden interne Forderungen gegen Fachämter in Höhe von 2.444,00 € mit den entsprechenden internen Verbindlichkeiten verrechnet und nicht ausgewiesen. Nach dem Vorsichtsprinzip sind uneinbringliche Forderungen vollständig abzuschreiben. Neben den laufend vorgenommenen Einzelwertberichtigungen wird das allgemeine Ausfallrisiko der hohen Anzahl von Einzelforderungen durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die erforderliche Höhe der Pauschalwertberichtigungen wurde zum 31.12.2016 mit folgendem Ergebnis Neubewertet: Die Pauschalwertberichtigung für privatrechtliche Forderungen wurde aufgelöst, da bei diesen Forderungen nur geringe Forderungsausfälle feststellbar waren. Die Pauschalwertberichtigung für öffentlich-rechtliche Forderungen wurde aufgrund der im Vergleich zu Forderungen aus Transferleistungen geringeren Forderungsausfälle durch Absenken der Berichtigungsquoten reduziert, während die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus Transferleistungen unverändert fortgeführt wurde. Die Forderungen aus Transferleistungen aus 2013 und Vorjahren wurden mit 100 %, aus 2014 mit 90 %, aus 2015 mit 70 % und aus 2016 mit 50 % als Erfahrungswert über die Höhe der wahrscheinlich nicht einbringlichen Forderungen pauschal wertberichtigt. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen wurden abweichend mit 100 %, 80 %, 60 % und 40 % entsprechend pauschal wertberichtigt.

Mit der Anpassung der Pauschalwertberichtigung wurde ausreichend Vorsorge für die kurzfristigen Forderungsausfälle getroffen, so dass der Ausweis in der Größenordnung den werthaltigen Forderungsbestand betrifft.

Der Forderungsausweis ergibt sich unter Berücksichtigung der Pauschalwertberichtigung wie folgt:

Forderungen per 31.12.2016		Bestand		Wertberichtigung		Bestand			
		brutto		einzel		pauschal		berichtigt	
		€				€		€	
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.682.588,26	10.691,71	593.000,00				3.078.896,55	
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	4.818.752,44	27.550,92	2.127.000,00				2.664.201,52	
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.414.319,55	0,00	0,00				1.414.319,55	
		9.915.660,25	38.242,63	2.720.000,00				7.157.417,62	

Zu Bilanzposition 3.9: Sonstige Vermögensgegenstände

696.558,61 €

(31.12.2015: 771.150,49 €)

Unter dieser Bilanzposition ist in Höhe von 637.215,23 € die Versorgungsrücklage aktiviert. Um die Versorgungsleistungen (hierunter fallen alle Bezüge der aus dem Dienst ausgeschiedenen Beamtinnen und Beamten) angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfänger sicherzustellen, wurden gemäß § 14a BBesG beim Bund, bei den Ländern sowie den Kommunen mit Beginn des Jahres 1999 Versorgungsrücklagen als Sondervermögen aus der Verminderung der Besoldungs- und der Versorgungsanpassungen gebildet. Die Verwaltung dieser Rücklage einschl. der Anlage dieser Mittel wurde durch Beschluss des Kreis Ausschusses vom 09.02.2000 gemäß § 12 Abs. 2 des Nds. Versorgungsrücklagengesetzes i.V.m. der Kassensatzung auf die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) übertragen. Ab 2010 ist aufgrund einer Rechtsänderung eine weitere Zuführung zu dieser Rücklage nicht mehr zwangsweise zu tätigen. Die Zinsen aus der Anlage werden aber weiter der Rücklage zugeführt. Die Rücklage soll ab 2018 an den Landkreis ausgezahlt werden.

Der Bilanzausweis betrifft mit 25.303,06 € Ansprüche aus der Zinsabgrenzung von Ausleihungen und Festgeldanlagen, mit 452,20 € verschiedene, über durchlaufende Gelder gebuchte Erstattungsansprüche, mit 4.981,22 € einen Vorsteuererstattungsanspruch und mit einem Betrag von 28.606,90 € Überzahlungen bei Personenkonten (debitorische Kreditoren), die entsprechend umgliedert und hier ausgewiesen wurden.

Zu Bilanzposition 4: Liquide Mittel

45.231.489,26 €

(31.12.2015: 36.211.690,15 €)

Unter dieser Bilanzposition werden die flüssigen Mittel des Landkreises ausgewiesen, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Darunter fallen die Kassenbestände, Schecks, Bankguthaben inklusive angelegter Tages- und Festgelder.

Der Bestand an liquiden Mitteln per 31.12.2016 setzt sich wie folgt zusammen:

Liquide Mittel per 31.12.2016		
Sichteinlagen bei Banken		45.224.545,40 €
Handvorschüsse		3.990,00 €
Bestand Zahlstellen		4.000,00 €
Zwischensumme		45.232.535,40 €
Schwebeposten		-1.046,14 €
Bestand Liquide Mittel		45.231.489,26 €

Die Schwebeposten betreffen Ein- oder Auszahlungen in 2016, die aber erst in 2017 gebucht werden oder Ein- oder Auszahlungen in 2017, die bereits 2016 gebucht wurden. Aus dem Bestand an liquiden Mitteln sind die in das Jahr 2017 übertragenen Haushaltsreste im Wesentlichen für Investitionsauszahlungen und kurzfristig zahlbare Rückstellungen zu finanzieren. Der Anstieg der liquiden Mittel betrifft unter anderem eine als passive Rechnungsabgrenzung bilanzierte Vorauszahlung des Landes in Höhe von 13,1 Mio. € auf die Kostenerstattung 2017 und 2018 für Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz.

Zu Bilanzposition 5: Aktive Rechnungsabgrenzung

8.444.643,54 €

(31.12.2015: 8.100.348,74 €)

Diese Position betrifft im Geschäftsjahr gebuchte Aufwendungen, die aber nach verursachungsgerechter Abgrenzung dem Jahr 2017 zuzuordnen sind. Dieses sind insbesondere im Voraus gezahlte Transferaufwendungen und Gehälter für Beamte. Im Einzelnen wurden folgende Aufwendungen abgegrenzt:

Transferzahlungen Amt 50 1/2017	5.077.082,59 €
Transferzahlungen Amt 55 1/2017	2.337.587,40 €
Beamtengehälter 1/2017	438.085,24 €
Beamtenversorgung 1/2017	229.050,00 €
Transferzahlungen Amt 51 1/2017	196.832,06 €
Unterhaltsvorschuss 1/2017	141.227,00 €
Sonstiges	24.779,25 €
	<u><u>8.444.643,54 €</u></u>

4.1.2 Passiva

Zu Bilanzposition 1.: Nettoposition

258.221.173,16 €
(31.12.2015: 245.811.668,58 €)

Zu Bilanzposition 1.1: Basis-Reinvermögen

28.991.000,47 €
(31.12.2015: 28.899.185,44 €)

Die Veränderung der Position ergibt sich ausschließlich aus für den Erwerb von Grundstücken erhaltenen Investitionszuwendungen in Höhe von 91.815,03 €, überwiegend aus Ausgleichszahlungen nach Niedersächsischem Naturschutzgesetz. Insgesamt betragen die erhaltenen Zuwendungen für Grunderwerb bis zum Abschlussstichtag 6.140.641,13 €. Diese Investitionszuwendungen werden nicht unter der Bilanzposition Sonderposten passiviert und aufgelöst, sondern direkt dem Reinvermögen zugeordnet.

Zu Bilanzposition 1.2: Rücklagen

88.979.942,65 €
(31.12.2015: 76.438.806,90 €)

a) Ergebnisrücklagen:

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 67.547.984,74 € wurden durch Zuführung der Ergebnisse der Jahre 2008 bis 2015 gebildet. Diese Position wird in den Folgejahren über die Ergebnisverwendung - jeweils nach Beschluss des Kreistages - fortgeschrieben.

b) Zweckgebundene Rücklagen:

Der Ausweis betrifft Ersatzzahlungen an den Landkreis als Naturschutzbehörde nach Niedersächsischem Naturschutzgesetz in Höhe von 1.549.302,22 €, die per 31.12.2016 noch nicht für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verwendet werden konnten sowie Ersatzzahlungen für das Projekt „Ökopunkte Hatzter Moor“ in Höhe von 41.620,10 €. Zum anderen sind noch nicht verwendete Mittel des Sondervermögens Kreisschulbaukasse in Höhe von 15.471.624,68 € in der Rücklage passiviert, die als Haushaltsrest in das Jahr 2017 übertragen worden sind. Darüber hinaus sind hier als Gegenposition des unter der Bilanzposition Ausleihungen aktivierten Rückzahlungsanspruchs aus den ausgegebenen Kreisschulbaukassendarlehen 4.369.410,89 € berücksichtigt.

Zu Bilanzposition 1.3: Jahresergebnis

7.953.783,76 €
(31.12.2015: 4.944.293,73 €)

Das Jahresergebnis ermittelt sich als Saldo zwischen der Summe der Aktiva und der Passiva. Im Vergleich zu dem im Haushaltsplan 2016 geplanten Ergebnis konnte ein um 8,0 Mio. € verbessertes Jahresergebnis ausgewiesen werden.

Zu Bilanzposition 1.4: Sonderposten

132.296.446,28 €
(31.12.2015: 135.529.382,51 €)

Der Ausweis betrifft erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, die entweder zweckgebunden für ein bestimmtes Investitionsvorhaben oder als allgemeine Investitionszuweisungen dem Landkreis als Träger der Investitionsvorhaben von dritter Seite gewährt worden sind. Die Auflösung der Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgt gemäß § 42 Abs. 5 GemHKVO entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Investitionsvorhabens. In der Position sind in Höhe von 2.101.070,00 € Anzahlungen auf Sonderposten enthalten. Im Bereich Breitband ist es zu einer Rückerstattung aufgrund überzahlter Zuschüsse in den Vorjahren gekommen.

Die Position entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

Bestand am 01.01.2016:	135.529.382,51 €
Zugänge:	4.395.500,23 €
Auflösung:	7.628.436,46 €
Bestand am 31.12.2016:	132.296.446,28 €

Die wesentlichen Zugänge betreffen folgende Investitionszuwendungen:

Investitionszuweisungen für Schulen/Schulbauten:	3.080.548,88 €
Zuschüsse für Breitband (Rückerstattungen):	-66.706,00 €
Investitionszuweisungen für Straßenbau:	1.179.308,67 €
Investitionszuweisungen für Feuerschutz:	171.327,49 €
Sonstige Zuschüsse:	31.021,19 €
Summe:	<u>4.395.500,23 €</u>

Die Erträge aus der Auflösung des auszuweisenden Sonderpostens sind zahlungsunwirksam und stehen den ebenfalls zahlungsunwirksamen Abschreibungen gegenüber. Die Ergebnisrechnung wird wirtschaftlich nur mit dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösungserträgen, der so genannten „Nettoabschreibung“, belastet.

Zu Bilanzposition 2.: Schulden

43.973.419,75 €
(31.12.2015: 46.161.939,51 €)

Schulden sind Verpflichtungen aus einem gegenseitigen Vertrag gegenüber einem Gläubiger, die auf der Passivseite der Bilanz vor den Rückstellungen ausgewiesen werden. Es kann sich dabei um Geld-, Dienst- oder Sachleistungen handeln. Verbindlichkeiten sind durch die folgenden Merkmale charakterisiert: Zivilrechtliche oder wirtschaftliche unumgängliche Verpflichtung gegenüber einem Dritten.

Die Erfüllung stellt eine wirtschaftliche Belastung dar. Die Verpflichtung ist - im Unterschied zu Rückstellungen - eindeutig bezifferbar und zeitlich bestimmt. Die Schulden sind nach § 45 Abs. 8 GemHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag auszuweisen.

Einen Überblick über die Schulden des Landkreises gibt folgende Aufstellung:

2.	Schulden	31.12.2015	31.12.2016
		€	€
2.1	Geldschulden	40.380.024,95	37.571.390,61
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.380.024,95	37.571.390,61
	davon gegenüber Kreditinstituten:	40.380.024,95	37.571.390,61
	Laufzeit bis 1 Jahr	2.543.478,12	2.539.139,21
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	10.474.121,14	9.903.873,33
	Laufzeit über 5 Jahre	27.362.425,69	25.128.378,07
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.362.610,67	3.553.279,59
	Laufzeit bis 1 Jahr	4.362.610,67	3.553.279,59
2.4	Transferverbindlichkeiten	671.184,43	1.329.607,67
	Laufzeit bis 1 Jahr	671.184,43	1.329.607,67
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	748.119,46	1.519.141,88
	Laufzeit bis 1 Jahr	748.119,46	1.519.141,88
	Summe Schulden	46.161.939,51	43.973.419,75

Zu Bilanzposition 2.1.2:

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

37.571.390,61 €

(31.12.2015: 40.380.024,95 €)

Diese Verbindlichkeiten gegenüber Dritten dienen dem Landkreis zur Finanzierung seiner Investitionstätigkeit. Sie sind immer mit einer mehrjährigen Laufzeit verknüpft und unterliegen der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurück zu zahlen. Vorzeitige Kündigungen, um durch Umschuldung Zinsvorteile zu wahren, sind bei vereinbarten Zinsanpassungsterminen möglich. Im Haushaltsjahr 2016 konnte der Schuldenstand um 2,8 Mio. € durch ordentliche und außerordentliche Tilgung zurückgeführt werden.

Zu Bilanzpositionen 2.1.3 und 2.1.4:

Liquiditätskredite und Sonstige Geldschulden

0,00 €

(31.12.2015: 0,00 €)

Liquiditätskredite und sonstige Geldschulden bestehen nicht.

Zu Bilanzpositionen 2.3, 2.4 und 2.5:**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,****Transferverbindlichkeiten und Sonstige Verbindlichkeiten****6.402.029,14 €**

(31.12.2015: 5.781.914,56 €)

Unter diesen Positionen werden neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.553.279,59 € auch die Transferverbindlichkeiten in Höhe von 1.329.607,67 € ausgewiesen, davon stellen 360.094,87 € Zuwendungen für Investitionen dar. Zum Bilanzstichtag wurden interne Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen Fachämter in Höhe von 2.444,00 € mit den entsprechenden internen Forderungen verrechnet und nicht ausgewiesen. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.519.141,88 € werden die am 31.12.2016 vorhandenen Ist-Überzahlungen auf den Personenkonten in Höhe von 267.259,41 €, Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern in Höhe von 1.191.699,95 € und Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung in Höhe von 60.182,52 € ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 3.: Rückstellungen**66.255.418,11 €**

(31.12.2015: 66.037.120,00 €)

Rückstellungen werden als Vorsorge für ungewisse Verbindlichkeiten ergebniswirksam gebildet, um wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber der Höhe oder der Fälligkeit nach nicht bestimmt sind. Zum Bilanzstichtag mussten folgende Rückstellungen gebildet werden:

Zu Bilanzposition 3.1:**Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen****61.358.070,00 €**

(31.12.2015: 60.276.868,00 €)

Unter der Position Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Ansprüche auf Versorgung periodengerecht abgebildet. Versorgungsansprüche gegenüber dem Landkreis haben sowohl die aktiven Beamten als auch die Versorgungsempfänger (Pensionäre, Witwe-n/r, Waisen). Die Position beinhaltet auch die Vorsorge für Beihilfeansprüche, sofern sie unmittelbar gegenüber dem Dienstherrn bestehen sowie weitere Ansprüche, die nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bestehen (z. B. auf Beihilfe).

Die Berechnung dieser ungewissen Verbindlichkeiten erfolgt jährlich nach § 43 Abs. 3 GemHKVO. Der Rückstellungsbedarf ergibt sich aus der Summe der (diskontierten) jährlich erwarteten Versorgungszahlungen auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Prognose.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat sich zur Berechnung der Barwerte für die Pensionsrückstellungen eines Gutachtens der Niedersächsischen Versorgungskasse (NVK) bedient. Die erforderlichen Daten und Informationen werden vom Landkreis ab Anstellung des Beamten der Versorgungskasse mitgeteilt. Eine Abweichung von der Barwertermittlung ergibt sich bei Dienstherrnwechsel von Beamten innerhalb der Zuständigkeit der Niedersächsischen Versorgungskasse. Nach verbindlichen Buchungsvorgaben der beim Niedersächsischen Innenministerium angegliederten AG Doppik ist die bestehende Pensionsrückstellung der wechselnden Beamten über einen Zeitraum von 8 Jahren aufzubauen bzw. aufzulösen. Diese Auflösungs- und Zuführungsbeträge sind in einer Nebenrechnung zur Barwertermittlung der Versorgungskasse zu ermitteln und entsprechend zu ergänzen.

Die Niedersächsische Versorgungskasse hat anhand des tatsächlichen Versorgungs- und Beihilfeaufwandes einen Anteil des Beihilferückstellungsbedarfes auf der Grundlage eines landeseinheitlichen Hebesatzes in Höhe von 14,8% (Vorjahr: 14,1%) der Summe der Pensionsrückstellungen ermittelt.

Mit Erlass vom 17.11.2014 hat das Niedersächsische Innenministerium den Zeitpunkt der Berücksichtigung von Erhöhungen der Versorgungsbezüge geändert. Zukünftig werden die Erhöhungen der Versorgungsbezüge erst im Jahr des Wirksamwerdens berücksichtigt.

Zu Bilanzposition 3.2:

Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen

2.466.300,00 €
(31.12.2015: 2.406.352,00 €)

Die Position setzte sich wie folgt zusammen:

Rückstellung für Altersteilzeit	87.600,00 €
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	1.507.700,00 €
Rückstellung für geleistete Überstunden	871.000,00 €
	2.466.300,00 €

Rückstellung für Altersteilzeit

Unter dieser Bilanzposition sind der so genannte Erfüllungsrückstand und die Aufstockungsbeträge für die mit Stichtag 31.12.2016 abgeschlossenen Altersteilzeitverträge abzubilden. Der Erfüllungsrückstand wird im Blockmodell (in der ersten Hälfte der Laufzeit der Altersteilzeitvereinbarung wird „Vollzeit“ gearbeitet, in der zweiten Hälfte, der Freistellungsphase, wird nicht gearbeitet) mit Beginn der Altersteilzeit monatlich aufgebaut und mit Beginn der Freistellungsphase monatlich aufgelöst. Die Aufstockungsbeträge zum Gehalt und zur Rentenversicherung sind keine monatlichen Entgelte, sondern Zahlungen aufgrund einer Abfindungsverpflichtung gegenüber dem Arbeitnehmer. Diese sind mit dem Vertragsabschluss der Altersteilzeitvereinbarung in voller Höhe als Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten auszuweisen.

Der Ansatz der Altersteilzeitrückstellungen ist mit dem Barwert (Abzinsung mit einem Zinssatz von 5,5 %) abzubilden.

Rückstellung für (Rest-)Urlaub und geleistete Überstunden

Bei den im Jahr 2016 nicht genommenen Urlaubstagen und geleisteten Überstunden haben die Mitarbeiter Leistungen erbracht, denen zum Bilanzstichtag keine Leistungen des Arbeitgebers entgegenstehen. Zur periodengerechten Aufwandsabgrenzung sind Rückstellungen zu bilden.

Vom Haupt- und Personalamt wurde der Anspruch aus nicht genommenen Urlaubstagen zum 31.12.2016 in der elektronischen Urlaubsdatei ermittelt. Die Auswertung ergab einen Resturlaubsanspruch von 7.095 Tagen (Vorjahr: 6.715 Tage) mit insgesamt 46.615 Arbeitsstunden (bei durchschnittlich 6,57 Stunden pro Arbeitstag).

Zur Bewertung wurde der Gesamtaufwand über alle Mitarbeiter des Landkreises durch die Anzahl der Arbeitnehmer und die Zahl der Arbeitstage und die durchschnittlichen Arbeitsstunden je Arbeitstag dividiert. Daraus resultierte ein durchschnittlicher Kostensatz pro Stunde in Höhe von gerundet 32,34 €.

Die Rückstellung wurde durch Multiplikation der erfassten Resturlaubstage in Stunden mit dem Kostensatz pro Stunde ermittelt.

Die Vorgehensweise der Bewertung der bis Ende 2016 geleisteten 26.927 Überstunden (Vorjahr: 24.744 Überstunden) erfolgte analog.

Zu Bilanzposition 3.3:**Rückstellung für unterlassene Instandhaltung****555.173,97 €**

(31.12.2015: 1.510.000,00 €)

Für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen an den Kreisstraßen ist weiterhin die Bildung einer Rückstellung erforderlich.

Die Rückstellung betrifft in voller Höhe den im Vorjahr gebildeten, aber zum Abschlussstichtag noch nicht verbrauchten Betrag. Aus den eingesparten Mitteln der Rückstellung 2015 sollen neue Instandhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen durchgeführt werden:

SM Rotenburg

K 207 Wehnsen	km 1,800 – km 2,450	10.104,80 €
K 239 (OD Bothel)	km 0,000 – km 0,350	5.069,17 €
		<u>15.173,97 €</u>

SM Sandbostel

K 133 Kirchtimke	km 0,325 – km 0,566	245.000,00 €
Übergabe der K 125 (alt)	km 1,700 – km 3,780	70.000,00 €
		<u>315.000,00 €</u>

Neu:

K 105 Bremervörde - Iselersheim	km 5,600 – km 6,700	130.000,00 €
K 234 Hellwege – Wümmingen	km 1,200 – km 3,500	65.000,00 €
K 102 Bremervörde – Gnarrenburg	div. Stellen	30.000,00 €
		<u>225.000,00 €</u>

Zu Bilanzposition 3.8: Andere Rückstellungen**1.875.874,14 €**

(31.12.2015: 1.843.900,00 €)

In dieser Bilanzposition sind eine Rückzahlungsverpflichtung von Erstattungen des Landes für Sozialleistungen im Rahmen des quotalen Systems (309.200,00 €), eine Zahlung an den Betrieb Rettungsdienst für unwirtschaftliche Kosten (142.374,14 €), ausstehende Erstattungsansprüche der gemeindlichen Schulträger aus dem Schullastenausgleich (1.003.900,00 €), für Gastschulgelder (96.800,00 €) und noch zu erstattende Fahrtkosten für Schülerbeförderung (57.700,00 €) berücksichtigt. Die Rückstellung betrifft weiterhin eine mögliche Nachzahlung für Leistungen der Tierkörperbeseitigung in den Jahren 2003 und 2004 aufgrund möglicher Umsatzsteuernachforderungen einschließlich einer Verzinsung nach den Vorschriften der Abgabenordnung (265.900,00 €). Die steuerrechtlichen Verfahren sind zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen.

Zu Bilanzposition 4.: Passive Rechnungsabgrenzung**14.606.064,76 €**

(31.12.2015: 6.975.227,92 €)

Es handelt sich im Wesentlichen um die Vorauszahlung der Kostenabgeltung Asyl 2017 (6.611.950,47 €) und 2018 (6.468.730,29 €) sowie eine Abschlagszahlung des Bundes für den Januar 2017 für Transferzahlungen nach dem SGB II (1.500.000,00 €).

5. Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat zum 01.01.2008 das Rechnungswesen auf die kommunale Doppik umgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 ist der neunte doppische Jahresabschluss des Landkreises Rotenburg (Wümme).

Ein konsolidierter Gesamtabchluss wurde gemäß Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften für 2012 erstmals erstellt.

Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden. Angaben nach § 55 Abs. 1 GemHKVO zu einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz und zu erheblichen Abweichungen von Planansätzen sind bereits in den vorstehenden Gliederungsziffern ausführlich erfolgt und werden zum Bestandteil des Anhangs erklärt.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(§ 55 Absatz 2 Nr. 1, 2 und 4 GemHKVO)

Die Aktivierung der nach dem 01.01.2008 neu angeschafften Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten nach § 45 GemHKVO. Die Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet.

Baumaßnahmen wurden zu Herstellungswerten bewertet. Eine Aktivierung von Eigenleistungen wurde aufgrund des geringen Umfangs und der bestehenden Rechtsunsicherheiten bei der Ermittlung und der Verbuchung insbesondere zur Berücksichtigung der Finanzrechnung nicht vorgenommen. Vorgaben des Niedersächsischen Innenministeriums zur Ermittlung und zur Verbuchung der zu aktivierenden Eigenleistungen sind angekündigt, stehen aber zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch aus. Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde kein Gebrauch gemacht.

Die aktivierten Vermögensgegenstände wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die Wertansätze wurden um Abschreibungen vermindert fortgeführt.

Die abnutzbaren Anlagegüter des Landkreises werden linear grundsätzlich über die in der verbindlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen empfohlene Nutzungsdauer abgeschrieben. Abweichend davon werden 27 als Dienstwagen genutzte Personenkraftwagen mit einer Nutzungsdauer von 7 Jahre abgeschrieben. Zum 01.01.2016 wurden die Kreisstraßen in Abschnitte aufgeteilt, die zukünftig als selbständige Anlagen fortgeführt werden. Die Abschnittbildung erfolgte nach äußerlich erkennbaren Abgrenzungsmerkmalen, zum Beispiel Anfang und Ende einer Ortsdurchfahrt, um bei investiven Erneuerungen und Sanierungen die Abschreibungen dem Werteverzehr entsprechend zu ermitteln. Der Restbuchwert wurde nach Länge der Abschnitte auch die Anlagen aufgeteilt. Sonderabschreibungen zur Berücksichtigung besonderer Risiken oder auf einen niedrigeren Teilwert wurden bei den abnutzbaren Vermögensgegenständen nicht vorgenommen.

Die beweglichen Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer wurden entsprechend § 47 GemHKVO als Sammelposten aktiviert und pauschal über 5 Jahre abgeschrieben.

Das Wahlrecht nach § 46 GemHKVO zur Bildung von Festwerten für Vermögensgegenstände, die regelmäßig ersetzt werden, wurde wie auch das Wahlrecht zur Gruppenbewertung von gleichartigen Vermögensgegenständen nicht in Anspruch genommen. Die über eine körperliche Bestandsaufnahme erfassten Bestände des Vorratsvermögens wurden mit Durchschnittspreisen bewertet. Die aus dem Sondervermögen der

Kreisschulbaukasse ausgegebenen Darlehen für Schulbaumaßnahmen als Ausleihung gebucht und aktiviert. Als Ausgleichsposten wurde in entsprechender Höhe eine zweckgebundene Rücklage „Kreisschulbaukasse“ passiviert.

Der Beteiligungsansatz für die Anteile an der VION Zeven AG wurde außerordentlich auf den beizulegenden Wert in Höhe von 421 T€ abgeschrieben. Zu diesem Wert wurden die Anteile Anfang 2017 mit wirtschaftlichem Übergang zum 01.01.2017 veräußert. Für den Ankauf der Anteile der Ostemed Kliniken und Pflege GmbH mit wirtschaftlichem Übergang zum 01.04.2014 wurde die im Jahr 2016 festgesetzte Grunderwerbsteuer in Höhe von 616 T€ als nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert und außerordentlich voll abgeschrieben.

Die Forderungen wurden einzeln erfasst. Bei Kenntnis der vollen oder teilweisen Uneinbringlichkeit wurden Forderungen entsprechend einzelwertberichtigt. Das allgemeine Ausfallrisiko wurde ausreichend durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Die erforderliche Höhe der Pauschalwertberichtigungen wurde zum 31.12.2016 mit folgendem Ergebnis Neubewertet: Die Pauschalwertberichtigung für privatrechtliche Forderungen wurde aufgelöst, da bei diesen Forderungen nur geringe Forderungsausfälle feststellbar waren. Die Pauschalwertberichtigung für öffentlich-rechtliche Forderungen wurde aufgrund der im Vergleich zu Forderungen aus Transferleistungen geringeren Forderungsausfälle durch Absenken der Berichtigungsquoten reduziert, während die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus Transferleistungen unverändert fortgeführt wurde.

Schulden wurden einzeln bewertet und mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rückstellungen wurden für die Vorsorge für spätere ungewisse Verpflichtungen und der Risikovorsorge in ausreichendem Maß getroffen.

5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

(§ 55 Absatz 2 Nr. 3 GemHKVO)

Im Rechnungsjahr sind außerordentliche Erträge in Höhe von 350 T€ und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.909 T€ angefallen. Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um Buchgewinne aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen (88 T€), um periodenfremde Erträge (101 T€), sowie um Erträge aus der Zuschreibung von Werterhöhungen von Vermögensgegenständen (161 T€). Die außerordentlichen Aufwendungen sind durch Sonderabschreibungen auf Finanzanlagen (972 T€), durch periodenfremde Aufwendungen (420 T€), durch Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (436 T€), durch außerordentliche Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (74 T€) und durch sonstige außergewöhnliche Aufwendungen (7 T€) entstanden.

5.4 Haftungsverhältnisse

(§ 55 Absatz 2 Nr. 5 GemHKVO)

Bürgschaften oder Grundschulden für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht. Bezifferbare Haftungsverhältnisse über die in den Rückstellungen berücksichtigten Verpflichtungen hinaus bestehen ebenfalls nicht.

5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

(§ 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 57 GemHKVO)

5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts

Nach § 128 Absatz 3 NKomVG ist dem Anhang als Teil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen, in dem nach § 57 GemHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises darzustellen ist.

Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorzunehmen. Vorgänge besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind darzustellen.

5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr konnte erfolgreich mit einem Jahresüberschuss von 8,0 Mio. € in der Ergebnisrechnung abgeschlossen werden. Die durch diesen Überschuss frei vorhandene Liquidität wurde überwiegend zur Rückführung der Verschuldung genutzt. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Liquiditätskredite bestanden im Verlauf des Jahres und zum Jahresende nicht.

5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage oder der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises bedeutsamen Vorgänge bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses vorgefallen. Für die Schulgebäude des Gymnasiums und der Berufsbildenden Schulen in Bremervörde außer der Sporthalle wurde erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt, der ab 2017 zu höheren Abschreibungen und entsprechend zu höheren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus einer Verkürzung der Restnutzungsdauer führen wird.

5.5.4 Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken

Wesentliche, für den Landkreis Rotenburg (Wümme) spezifische finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind nicht bekannt. Aufgrund von Verlusten der kreiseigenen Krankenhäuser, die in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt werden, werden zusätzliche Zahlungen zur Aufrechterhaltung der Krankenhausbetriebe in den nächsten Jahren erforderlich werden. Auf die Abhängigkeit der Finanzlage von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung, insbesondere der Entwicklung des Steueraufkommens und der Entwicklung der Arbeitslosenzahlen ist an dieser Stelle hinzuweisen. Eine Verringerung dieser Abhängigkeit erfordert zur Sicherung der strategischen Handlungsfähigkeit und Aufgabenerfüllung eine nachhaltige Finanzwirtschaft mit weiterhin strenger Ausgabendisziplin und dem Ziel der Entschuldung gerade in konjunkturell guten Phasen.

Durch die Nähe zu den Oberzentren Hamburg und Bremen und einer durch eine Vielzahl mittelständischer Unternehmen unterschiedlicher Branchen und landwirtschaftlicher Betriebe geprägte Wirtschaftsstruktur des Landkreises sind wesentliche branchen- oder unternehmensabhängige konjunkturelle Risiken nicht vorhanden.

Risiken aus der demografischen Entwicklung sind nicht vorhanden; das Landesamt für Statistik Niedersachsen hat für den Landkreis bis zum 01.01.2031 bezogen auf den Vergleichszeitpunkt 01.01.2009 nur einen geringen Rückgang der Bevölkerung um -1,4 % (Vergleichszahl für Land Niedersachsen: -6,4 %) prognostiziert. Insofern werden auch hinsichtlich der Entwicklung der Finanzausstattung aus dem kommunalen Finanzausgleich mit der maßgeblichen Umlagegrundlage der Einwohnerzahl keine gravierenden Verschlechterungen erwartet. Gleichwohl ist der Landkreis gefordert, aufgrund der Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung des Landkreises auf eine Anpassung bzw. Weiterentwicklung der vorzuhaltenden Einrichtungen und der altersspezifischen Dienstleistungen und Angebote hinzuwirken.

5.5.5 Erläuterungen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Nach § 20 Abs. 5 GemHKVO sind die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen zu erläutern. Mit dem Jahresabschluss sollen folgende Ermächtigungen als Haushaltsrest übertragen werden:

Insgesamt werden für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Haushaltsreste in Höhe von 3.560.426,17 € übertragen. Diese sind in der Bilanz auch unter Ziffer 1.3.2 nachzuweisen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Übertragungen für die Restrukturierung der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH (1.920 T€), für die Sanierung eines ehemaligen Betriebsgrundstücks (1.100 T€), aus den jeweiligen Schulbudgets (128 T€), für die Planung und Durchführung des Projektes des Breitbandausbaus (100 T€) und verschiedene kleinere Übertragungen. Die Übertragung dieser Haushaltsreste fördert eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.

Im investiven Bereich werden insgesamt Haushaltsreste in Höhe von 32.795.987,79 € gebildet. Für Baumaßnahmen und den Erwerb von Grundstücken werden 9.991.340,53 €, für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen 1.805.065,97 €, für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen 1.245.184,39 €, für aktivierbare Zuwendungen 4.282.672,20 € und für sonstige Investitionstätigkeit für Förderungen aus der Kreisschulbaukasse 15.471.724,70 € an Haushaltsresten übertragen.

Die Übertragung der Haushaltsreste war notwendig, weil die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen werden konnten bzw. sich aus anderen Gründen zeitlich verzögert haben.

6. Anlagen zum Anhang

Auf den folgenden Seiten werden die Anlagen zum Anhang nach § 56 GemHKVO abgedruckt. In der Anlagenübersicht unter 6.1. werden der Stand und die Entwicklung des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und des Finanzvermögens ohne Forderungen im Rechnungsjahr abgebildet.

In der Forderungsübersicht unter 6.2. werden die Forderungen ohne Bereinigung um die Pauschalwertberichtigung angegeben. Zusätzlich werden die Restlaufzeiten der Forderungen mit bis zu einem Jahr, zwischen einem und fünf Jahren und über fünf Jahren angegeben, um Beurteilungen zur Liquiditätslage zu ermöglichen.

In der Schuldenübersicht unter 6.3. werden die Verbindlichkeiten wie die Forderungen nach Restlaufzeiten gegliedert dargestellt. Diese Aufstellung liefert weitere Informationen zur Liquiditätslage.

Nebenrechnungen nach § 56 Absatz 4 GemHKVO für kostenrechnende Einrichtungen sind nicht als Anlage anzufügen, da der Landkreis keine leitungsgebundenen öffentliche Einrichtungen vorhält.

Nachrichtlich ist nach dem Muster des Landes eine Bilanz in komprimierter Darstellungsform zur Veröffentlichung (§ 54 Absatz 1 Satz 2 GemHKVO) unter 6.4. angefügt.

6. Anlagen

6.1 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht zum 31.12.2016
 Anlagenübersicht gemäß § 56 Absatz 1 GemHKVO

Anlagenvermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte										Entwicklung der Abschreibungen										Buchwerte	
	Stand am 01.01.2016	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	-	+	-Euro-	-Euro-	+/	-	+	-Euro-	-Euro-	+/	-	+	-Euro-	-Euro-	Stand am 31.12.2016	31.12.2016			
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13										
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	86.790.677,66	20.158.886,48	0,00	0,00	0,00	-16.049.334,47	-5.286.592,47	0,00	0,00	0,00	68.741.343,19	83.613.637,20										
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
1.2 Lizenzen	2.867.113,83	337.117,54	0,00	0,00	3.204.231,37	-1.693.642,34	-295.685,83	0,00	0,00	-1.989.328,17	1.173.471,49	1.214.903,20										
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	83.899.588,07	19.821.768,94	0,00	0,00	103.721.357,01	-16.355.692,13	-4.990.906,64	0,00	0,00	-21.346.598,77	67.543.895,94	82.374.756,24										
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	23.975,76	0,00	0,00	0,00	23.975,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.975,76	23.975,76										
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	487.492.895,46	10.285.215,19	-2.288.211,96	0,00	495.489.898,69	-268.834.104,57	-15.128.680,21	1.839.311,24	0,00	0,00	218.658.790,89	213.366.425,15										
2.1 Unbebaute Grundstücke	10.680.196,50	91.476,03	0,00	98.883,83	10.870.556,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.680.196,50	10.870.556,36										
2.2 Bebaute Grundstücke	132.364.207,00	189.623,07	-103.996,50	987.229,25	133.437.062,82	-41.516.482,75	-1.653.416,04	103.996,60	0,00	-43.065.902,29	90.847.724,25	90.371.160,53										
2.3 Infrastrukturvermögen	311.716.480,19	682.849,71	-1.300.746,62	5.014.653,32	316.113.236,60	-209.970.294,65	-10.863.876,02	867.791,70	0,00	-219.966.378,97	101.746.185,54	96.146.857,63										
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	624.140,35	0,00	0,00	0,00	624.140,35	-385.063,45	-34.191,51	0,00	0,00	-419.254,96	239.076,90	204.885,39										
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	83.030,45	0,00	-690,25	0,00	82.340,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.030,45	82.340,20										
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.391.673,52	1.095.594,61	-350.194,65	0,00	12.137.073,48	-5.904.322,48	-968.365,97	338.323,65	0,00	-6.534.364,80	5.487.351,04	5.602.708,68										
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.964.521,79	1.341.101,91	-532.583,94	44.313,67	16.817.353,43	-11.057.941,24	-1.608.830,67	529.199,39	0,00	-12.137.572,52	4.906.580,55	4.679.780,91										
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.668.645,66	6.884.569,86	0,00	-6.145.080,07	5.408.135,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.668.645,66	5.408.135,45										
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	40.778.641,66	1.564.579,14	-6.431.954,78	0,00	35.911.266,02	-14.974.319,95	-810.968,80	4.139.298,61	0,00	-11.645.990,14	25.804.321,71	24.265.275,88										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.139.299,61	0,00	-4.139.299,61	0,00	0,00	-4.139.299,61	0,00	4.139.298,61	0,00	0,00	1,00	0,00										
3.2 Beteiligungen	5.379.302,00	615.516,00	0,00	0,00	5.994.818,00	-5.379.302,00	-615.515,00	0,00	0,00	-5.994.817,00	0,00	1,00										
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.811.291,88	250.000,00	0,00	0,00	2.061.291,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.811.291,88	2.061.291,88										
3.4 Ausleihungen	12.957.278,17	699.063,14	-2.292.655,17	0,00	11.363.686,14	-5.455.719,34	160.659,00	0,00	0,00	-5.295.060,34	7.501.558,83	6.068.625,80										
3.5 Wertpapiere	16.491.470,00	0,00	0,00	0,00	16.491.470,00	0,00	-356.112,80	0,00	0,00	-356.112,80	16.491.470,00	16.135.357,20										
Insgesamt	615.062.214,78	32.008.680,81	-8.720.166,74	0,00	638.350.728,85	-301.857.756,99	-21.226.241,48	5.978.609,85	0,00	-317.105.390,62	313.204.455,79	321.245.338,23										

6.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2016

Forderungsübersicht gemäß § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres -Euro- 6	Mehr (+)/ Weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1						
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.682.588,26	3.632.429,73	36.597,84	13.560,69	5.039.271,92	-1.356.683,66
2. Forderungen aus Transferleistungen	4.818.752,44	4.369.345,39	341.230,40	108.176,65	3.831.509,10	987.243,34
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.414.319,55	1.411.639,45	1.828,10	852,00	408.301,13	1.006.018,42
Forderungen gesamt	9.915.660,25	9.413.414,57	379.656,34	122.589,34	9.279.082,15	636.578,10

6.3 Schuldenübersicht

Schuldenübersicht zum 31.12.2016

Schuldenübersicht gem. § 56 Absatz 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016		davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015	Mehr(+)/ Weniger(-)
	-Euro-	2	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	3	4	5	6	-Euro-	7
1. Geldschulden		37.571.390,61	2.539.139,21	9.903.873,33	25.128.378,07	40.380.024,95	-2.808.634,34
1.1 Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Kredite für Investitionen		37.571.390,61	2.539.139,21	9.903.873,33	25.128.378,07	40.380.024,95	-2.808.634,34
1.3 Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.553.279,59	3.553.279,59	0,00	0,00	4.362.610,67	-809.331,08
4. Transferverbindlichkeiten		1.329.607,67	1.329.607,67	0,00	0,00	671.184,43	658.423,24
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.519.141,88	1.519.141,88	0,00	0,00	748.119,46	771.022,42
Schulden insgesamt		43.973.419,75	8.941.168,35	9.903.873,33	25.128.378,07	46.161.939,51	-2.188.519,76

6.4 Bilanz zur Veröffentlichung (komprimierte Darstellung)

Schlussbilanz zum 31.12.2016 Landkreis Rotenburg (Wümme)

	31.12.2015	31.12.2016		31.12.2015	31.12.2016
	€	€	Passiva	€	€
Aktiva					
1. Immatrielles Vermögen	68.741.343,19	83.613.637,20	1. Nettoposition	245.811.668,58	258.221.173,16
2. Sachvermögen	218.906.019,58	213.647.053,67	1.1. Basis-Reinvermögen	28.899.185,44	28.991.000,47
3. Finanzvermögen	33.026.554,35	32.119.252,11	1.2. Rücklagen	76.438.806,90	88.979.942,65
4. Liquide Mittel	36.211.690,15	45.231.489,26	1.3. Jahresergebnis	4.944.293,73	7.953.783,76
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	8.100.348,74	8.444.643,54	1.4. Sonderposten	135.529.382,51	132.296.446,28
			2. Schulden	46.161.939,51	43.973.419,75
			2.1. Geldschulden	40.380.024,95	37.571.390,61
			davon		
			2.1.1. Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2. Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	40.380.024,95	37.571.390,61
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.362.610,67	3.553.279,59
			2.4. Transferverbindlichkeiten	671.184,43	1.329.607,67
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	748.119,46	1.519.141,88
			3. Rückstellungen	66.037.120,00	66.255.418,11
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	6.975.227,92	14.606.064,76
				<u>364.985.956,01</u>	<u>383.056.075,78</u>

Rotenburg, den 31.03.2017

Landrat

Hermann Luttmann

Produkte mit Leistungsdaten und Kennzahlen – Haushaltjahr 2016

TH	Produkt	Leistungsdaten und Kennzahlen			
Nr.	Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung	Plan 2016	Ist 2016
		Personal und Organisation	Anzahl der dualen Studenten	2	2
			Anzahl der ausgebildeten Personen des Führungskräftenachwuchses	14	11
			Durchschnittl. Krankheitstage je Mitarbeiter	9,84	10,5
	11.1.03	Gebäudemanagement	Energieverbrauch Verwaltungsgebäude in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)*	2.000	2.098
			Prozentuale Änderung Verwaltungsgebäude (auf Basis 2008)	-14	-7,9
			Energieverbrauch Schulen in MWh (mittels Klimafaktor bereinigt)*	9.600	9.812
			Prozentuale Änderung Schulen (auf Basis 2008)	-18	-16,1
			* Im Vergleich zu den vergangenen Jahren haben sich die Werte stark reduziert weil - eine Umrechnung von Brennwert auf Heizwert vorgenommen wurde. - nach Vorgabe der EnEV der Referenzstandort für die Klimabereinigung gewechselt wurde. - eine konsequentere Zuordnung der Gebäude nach Nutzung vorgenommen wurde.		
	11.1.04	Logistik und Service	Gesamtkilometerleistung der Dienstfahrzeuge	600.000	533.383
			davon mit Fahrer	30.000	29.236
			davon ohne Fahrer	570.000	504.147
			Kosten Ausgangspost in €	430.000	401.595
	11.1.05	Tul und Telekommunikation	Gespeicherte Datenmenge in Terabyte	10,00	12,56
			Behebung von Störungen innerhalb 3 Tagen in %	65	65,8
			Ausgetauschte Rechner/Jahr	250	247
	11.1.07	Finanz- und Rechnungswesen, Kassenangelegenheiten	Anzahl Vollstreckungsfälle	10.000	8.274
			Durchschnittlicher Betrag je Vollstreckungsfall in €	200	259,57
	11.1.08	Kommunalaufsicht und Personenstandswesen	Anzahl Beratungsfälle Kommunalaufsicht	480	523
			Anzahl Vorbeglaubigungen	120	207
			Anzahl Namensänderungen	10	17
2	12.2.06	Verkehrsüberwachung	Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	19	20
			Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.)	13	13
			Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	10.000	13.857
			Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße)	45.000	52.810
	12.2.07	Fahrerlaubniswesen	Antragszahlen gesamt	8.500	6.766
			davon u.a.		
			Ersterteilungen	1.100	1.191
			Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17	1.200	1.248
			Neuerteilungen	200	260
			Verlängerungen	950	568
			Umstellungen	800	551
			Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	150	171
			Internationale Führerscheine	500	703
		Fahrerkarten	1.200	1.380	
	12.2.08	Fahrzeug-Zulassungswesen	Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt	120.000	100.647
			davon u.a.		
		Zugänge (Neuzulassungen usw.)	27.000	28.088	

		Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.)	26.500	28.846
		Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.)	20.000	18.650
		Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export)	17.500	13.496
		Anzeigen und Auskunftersuchen	6.500	8.984
		Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.)	20.000	2.583
	12.2.10	Lebensmittelüberwachung		
		Zahl der Betriebskontrollen	900	884
		Zahl der Proben	400	520
	12.6.01	Abwehrender Brandschutz		
		Führerscheine Klasse C (ab 7,5 t ZGG) durch Kreisfeuerwehrfahrschule	36	36
		Ausbildungen in der Brandsimulationsanlage	400	409
4	24.2.01	Leistungen nach dem BAföG	400	322
	31.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	150	118
		Gesamtkosten/Bewilligung (mtl.) in €	380	355
	31.1.02	Hilfe zur Pflege (bis 2016)		
		Anzahl der Bewilligungen außerhalb von Einrichtungen (mtl.)	60	82
		Anzahl der Bewilligungen innerhalb von Einrichtungen (mtl.)	385	396
		Gesamtkosten/Bewilligung (mtl.) in €	830	700
		Zahlende Unterhaltspflichtige (mtl.)	90	73
	31.1.03	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1.627	1.601
		Gesamtkosten/Bewilligung (mtl.) in €		
		davon:		
		Gesamtkosten/Bewilligung im ambulante. Bereich	683	671
		Gesamtkosten/Bewilligung im teilstat.Bereich	1.795	1.839
		Gesamtkosten/Bewilligung im stat.Bereich	2.252	2.111
		Verhältnis Gesamtkosten amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	12/88	11/89
		Anzahl Bewilligungen gesamt (mtl.)	2.061	2.228
		Anzahl ambulante Bewilligungen (mtl.)	535	573
		Anzahl teilstationäre Bewilligungen (mtl.)	1.081	1.144
		Anzahl stationäre Bewilligungen (mtl.)	445	511
		Verhältnis Bewilligungen amb. Leistungen zu stat. Leistungen in %	26/74	26/74
	31.1.04	Hilfen zur Gesundheit	590	795
	31.1.05	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	22	13
		Anzahl der Bewilligungen "Weiterführung des Haushalts" (pro Jahr)	250	13
		Anzahl der Bewilligungen "Blindenhilfe" (pro Jahr)	650	624
		Anzahl der Bewilligungen "Bestattungskosten" (pro Jahr)	90	33
	31.1.06	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	495	508
	31.1.08	Altenhilfe	550	525
		Anzahl an Beratungsgesprächen (ROSE) (pro Jahr)		
		Anzahl der geförderten Altenveranstaltungen (pro Jahr)	210	210
	31.1.09	Verwaltung der Sozialhilfe	58,39	60,39
	31.1.12	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII	20	30
		Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	10	15
		Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf	50	86
		Anzahl der Bewilligungen BuT für Schulausflüge/Klassenfahrten (pro Jahr)	0	7
		Gesamtkosten /Bewilligung für Schulausflüge/Klassenfahrten	0	109
		Anzahl der Bewilligungen BuT für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	8	17
		Gesamtkosten /Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	50	76
		Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	8	4
		Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am soz. und kult. Leben	10	47
	31.3.01	Leistungen gemäß AsylbLG	2.157	2.497
		Anzahl der Leistungsberechtigten (Durchschnitt)		
		Anzahl der Bewilligungen §3 AsylbLG (Sachleistungen)	1.000	1.769
	31.3.11	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 2 AsylbLG	160	541
		Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)		
		Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	30	138
		Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	440	122
		Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	120	300
		Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	140	83
		Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	30	25

			Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	50	56
	32.1.01	Leistungen nach dem BVG, OEG und StrafRehG	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	35	18
	34.4.01	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	32	31
	34.5.01	Landesblindengeld	Anzahl der Bewilligungen (pro Jahr)	240	180
	34.6.01	Leistungen gemäß Wohngeldgesetz	Anzahl der Bewilligungen - Mietzuschuss (pro Jahr)	1.600	1.252
			Anzahl der Bewilligungen - Lastenzuschuss (pro Jahr)	300	209
	34.7.00	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	Anzahl der Bewilligungen BuT gesamt (pro Jahr)	7.905	6.896
			Gesamtkosten/Bewilligung für Leistungen des BuT gesamt in €	60	38
			Anzahl der Bewilligungen für Schulausflüge und Klassenfahrten (pro Jahr)	540	683
			Gesamtkosten/Bewilligung für Schulausflüge und Klassenfahrten in €	230	141
			Anzahl der Bewilligungen für persönlichen Schulbedarf (pro Jahr)	1.400	2.789
			Gesamtkosten/Bewilligung für persönlichen Schulbedarf in €	100	30
			Anzahl der Bewilligungen für Schülerbeförderung (pro Jahr)	240	76
			Gesamtkosten/Bewilligung für Schülerbeförderung in €	75	131
			Anzahl der Bewilligungen für Lernförderung (pro Jahr)	125	51
			Gesamtkosten/Bewilligung für Lernförderung in €	200	560
			Anzahl der Bewilligungen für Mittagsverpflegung (pro Jahr)	350	58
			Gesamtkosten/Bewilligung für Mittagsverpflegung in €	50	160
			Anzahl der Bewilligungen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (pro Jahr)	5.250	3.239
			Gesamtkosten/Bewilligung für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in €	8	10
	35.1.02	Versicherungsamt	Anzahl der Antragsaufnahmen (pro Jahr)	1.250	1.161
	35.1.03	Besondere soziale Hilfen	Gesamtkosten/Bewilligung für sichere Verhütungsmittel in €	150	184
	36.3.08	Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	Anzahl der Bewilligungen (Elterngeld) pro Jahr	1.660	1.760
5	34.1.01	Unterhaltsvorschussleistungen	Rückholquote in %	20,00	21,50
	36.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Durchführung Qualifizierungskurse Tagespflege	1	0
	36.2.01	Jugendarbeit	Fördersatz in € pro Tag u. Teilnehmer in Freizeitmaßnahmen	3,00	3,00
			Anzahl der ausgestellten Juleicas	170	148
	36.3.03	Hilfe zur Erziehung	Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen	1,40	1,61
			Übergangsquote ambulant/stationär in %	90,0	92,0
	36.3.04	Hilfen für junge Volljährige	Verhältnis ambulante zu stationären Hilfen	1,10	0,40
			Quote der beendeten Hilfen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres in %	80,0	90,0
	36.3.05	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	Verhältnis ambulante zu stationären Eingliederungshilfen	4,00	10,00
	36.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Versorgungsquote in der Altersgruppe 3-6 in %	100,0	88,0
			Versorgungsquote in der Altersgruppe unter 3 in %	35,0	46,0
7	31.2.05	Eingliederungsleistungen, Bund	Integrationsquote nach § 48a SGB II in % * vorläufiger Wert auf Basis der t0-Daten Dezember 2016	26,0	22,1
			Grad des Mittelabrufs in %	100	104,5
8	12.2.13	Umwelt- und Hygielabor - Abteilung Wasserlabor	Probenahmen	4.800	4.305
			Analysen	40.000	40.827
			Analyseberichte des Wasserlabors innerhalb von 4 Wochen in %	80	84
			Trichinenberichte innerhalb 1 Tag in %	95	62
			Fehlerfreie Probenahme und Analyse in %	95	95
	51.1.02	Bauleitplanung	Genehmigung von Flächennutzungsplänen	15	11
			Fiktivgenehmigungen	0	0
			Stellungen innerhalb eines Monats in %	80	76

52.1.01	Bauaufsicht	Genehmigungsanträge und Mitteilungen für sonstige genehmigungsfreie Baumaßnahmen	1.600	1.729
		Genehmigungsdauer für vereinfachte Baugenehmigungsverfahren < 6 Wochen in %	75	67
52.2.01	Wohnraumförderung	Anträge auf Wohnraumförderung	65	35
		Voranträge/Wohnberechtigungsscheine innerhalb einer Woche in %	95	100
		Hauptanträge innerhalb eines Monats in %	90	100
52.3.01	Baudenkmalpflege	Denkmalrechtliche Vorgänge	175	272
		ESTG-Bescheinigungen innerhalb 2 Wochen in %	90	85
53.7.02	Ordnungsaufgaben nach dem Abfallrecht	Ordnungsverfahren	30	41
		OWI-Verfahren	110	109
		Stellungnahmen	80	179
53.8.02	Ordnungsaufgaben nach dem Wasserrecht	Ordnungsverfahren	300	97
		OWI-Verfahren	90	103
		Zulassungsbescheide	500	544
		Stellungnahmen	650	515
54.2.01	Kreisstraßen	Kreisstraßen (in km)	648	648
		Radwege (in km)	387	391
55.4.01	Naturschutz und Landschaftspflege	Naturschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	35 (7.500)	32 (7.362)
		Landschaftsschutzgebiete (Anzahl (Fläche in ha))	58 (18.720)	58 (18.720)
		Naturdenkmale (Anzahl)	172	172
		Geschützte Landschaftsbestandteile i. S. von § 29 BNatSchG	13	12
		Geschützte Landschaftsbestandteile i. S. von § 22 NAGBNatSchG	350	81
		Wallhecken (geschätzt in km)	400	400
		Gesetzlich geschützte Biotope	4.000	2.772
		Verwend. Ersatzgelder i. S. von § 7 NAGBNatSchG u. § 17 BNatSchG in €	150.000	229.696
		Verpachtete Grünland-Pflgeflächen in ha	500	487
56.1.01	Immissionsschutz	Immissionsschutzrechtliche Vorgänge	250	335
		Vollständigkeitsprüfungen innerhalb von 2 Wochen in %	75	75
		Messung innerhalb von 2 Wochen durchgeführt	95	100
		Einhaltung der Fristen	95	60
57.1.01	Wirtschaftsförderung	Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung (Note):		
		- Existenzgründungsberatungen	2,5	1,4
57.5.01	Tourismus	Internetbesuche auf www.TouROW.de pro Monat	8.000	7.500
		Internetbesuche auf www.nordpfade.info pro Monat	2.000	2.000
		Bestellte Prospekte pro Jahr	2.500	3.400
		Bestellte Radkarten pro Jahr	180	71
		Durchführung von DTV-Klassifizierungen	20	6
		TouROW- Mitgliederzahl	100	90
		Note der Zufriedenheit seitens der Mitglieder mit der Arbeit des TouROW	2,5	1,9